



140 Jahre Schützenverein Hohenpeißenberg

64. Gauschießen des Schützengaues Schongau



Der Festtag begann mit dem Aufstellen zu einem langen Kirchenzug, alle Schützenvereine aus dem Schützengau Schongau und umliegende Vereine kamen auf den Hohen Peißenberg, ebenso kamen viele der örtlichen Hohenpeißberger Vereine mit ihren Fahnen hinzu. Ein langer Zug marschierte dann Richtung Bergkirche. Da das Wetter mitspielte konnte der

Gottesdienst im freien wie geplant abgehalten werden. Mit den vielen Fahnen bot sich hier ein imposantes Bild welches gelebtes Brauchtum, Tradition und Glaube darstellte. Nach dem Gottesdienst bewegte sich der lange Zug zum Festzelt, hier ging es dann zum gemütlichen Teil. Im Rahmen des Festaktes im Festzelt auf dem Hohen Peißenberg wurden vom Gauschützenmeister Konrad Schwarz drei Ehrungen vorgenommen.

Der Hohenpeißberger Schützenmeisterin Gusti Kuhn wurde in Anerkennung ihrer großen Verdienste um das Schützenwesen das Ehrenzeichen in Gold des Schützenbezirks Oberbayern verliehen.



Dem zweiten Schützenmeister Georg Angerer und dem Schirmherrn der Veranstaltung Bürgermeister Thomas Dorsch überreichte Konrad

Schwarz die Gauschützenmedaille in Silber. Mit den Geehrten freute sich auch Landrätin Andrea Jochner-Weiß.



Pfaffenwinkel-Ferien^spass

mit mehr als 200 kostenlosen und vergünstigten Angeboten für die Sommerferien im Wert von über 450 € und einer kostenlosen Ferienbusnetz Karte



Endlich ist der Sommer da und die Sommerferien stehen vor der Tür! Zeit für Sommer, Sonne, Sonnenschein und den Pfaffenwinkel-Ferienpass, der ab Anfang Juli erhältlich ist!

Auch in diesem Jahr hat das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Weilheim-Schongau zum 34. Mal einen abwechslungsreichen und buntgemischten Ferienpass für die bayerischen Sommerferien auf die Beine gestellt.

In dem Gutscheinheft sind wieder jede Menge attraktive Gutscheine und Vergünstigungen mit denen man spannende und interessante Ferien erleben kann. Für den einen oder anderen Adrenalinkick sorgen z.B. Flying Fox, Kartbahn, Labyrinth, Jochen-Schweizer-Arena oder auch Freizeitparks. Einen kühlen Kopf kann man sich bei den vielen Bädern und Seen in der Region holen. Auch für die Kletterfreudigen

sind wieder aufregende Angebote dabei. Oder man hat Spaß bei Sommerrodelbahn, Trampolin, Tierpark, Märchenwald, Olympiazentrum in München, FC Bayern Erlebniswelt, Bowlen, Minigolf, Bergbahnen, Schifffahrten, Bockerlbahn, Modelleisenbahn und vielem mehr...



Natürlich haben wir auch an die Regentage mit vielen Freizeitangeboten bei Museen, Burgen und Schlössern gedacht. In diesem Jahr konnten wir das Kinoangebot noch erweitern und haben jetzt drei Kinos gewinnen

können, die Euch jeweils einen vergünstigten Film zeigen werden. Die Gutscheine können nicht nur an verschiedenen Zielen im Landkreis Weilheim-Schongau eingelöst werden, sondern darüber hinaus auch an Stellen von Berchtesgaden bis Oberstaufen und von Bichlbach (Österreich) bis Franken. Auch dieses Jahr kann der Ferienpassbesitzer mit allen Buslinien im Landkreis Weilheim-Schongau, während der gesamten Sommerferien, kostenlos Bus fahren, denn der Pfaffenwinkel-Ferienpass ist gleichzeitig auch eine Ferienbuskarte, die auch auf den Strecken nach Murnau, Rott, Dießen, Herrsching und Tutzing gültig ist. So wird es gemacht: Einsteigen, Pfaffenwinkel-Ferienpass vorzeigen und losfahren - und das die gesamten Sommerferien lang - so einfach und billig war Bus fahren im Landkreis Weilheim-Schongau noch nie! Genutzt werden kann der Pfaffen-

winkel-Ferienpass von allen Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Erwerben können ihn nicht nur Einheimische, sondern auch Gäste, die den Urlaub in der Region verbringen. Der Ferienpass kostet inklusive der Busferiennetz Karte nur 6 Euro.

Erhältlich ist das Gutscheinheft ab Anfang Juli in allen Gemeinde- und Stadtverwaltungen, in allen Geschäftsstellen der Volks- und Raiffeisenbanken sowie Sparkassen im Landkreis Weilheim-Schongau, in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings in Weilheim, in den Jugendzentren und im Amt für Jugend und Familie in Weilheim (KoJa, Püttrichstr. 10, Raum 212 und im Familienbüro) und Schongau (Schloßplatz, Raum 105). Auch in einigen Schulen kann man den Pfaffenwinkel-Ferienpass erwerben. Des Weiteren kann der Ferienpass auch in den Gemeinden Kinsau, Rott und Reichling und im Landkreis Starnberg im BRK-Kinderhort in Tutzing sowie im Landratsamt Starnberg erworben werden.



Erstes Jugendfestival hAMMERsound

Advertisement for Hammer Sound Festival featuring Jamaram, The Prosecution, Roger Reckless, Checkstes 5, Roadstring Army, and Under Attic. Includes date 27.7.2018 and location Festplatz Peißenberg.

Bei einer landkreisweiten Jugendbefragung 2015 haben sich die Jugendlichen im Landkreis Weilheim-Schongau v.a. jugendspezifische Veranstaltungen gewünscht. Dieser Wunsch geht nun in Erfüllung: die Kommunale Jugendarbeit vom Amt für Jugend und Familie veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Jugendzentren und dem Kreisjugendring am Freitag, den 27.07.2018 (letzter Schultag vor den Sommerferien) von 13-22 Uhr das erste kostenlose, landkreisweite hAMMERsound Festival auf dem Festplatz in Peißenberg.

Mit dabei sind Checkstes 5, Roger Reckless, The Prosecution und Jamaram sowie die drei Gewinner aus unseren Bandcontests: The Compromise Show aus Penzberg, Under Attic aus Peißenberg und Roadstring Army aus Ulm.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Skateshop Stuff4Freakz findet in den Umbaupausen ein Skatecontest statt. Kinder und Jugendliche können mit ihren Skateboards oder Scooters Ihr Können unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen.

Informationen zu Anmeldung, Regeln und Besonderheiten findet Ihr unter: www.hammersoundfestival.de/skatecontest Neben der Live-Musik und dem Skatecontest erhalten Firmen und Unternehmen aller Art die Möglichkeit, ihre Ausbildungsberufe, Möglichkeiten zum Studium und Praktika auf einer großen Azubi-Meile allen Festivals Besuchern zu präsentieren.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt: Crêpes, türkische Spezialitäten, Pommes, Semmeln und Eis - für jeden Geschmack ist etwas mit dabei und wenn der Durst plagt, kann dieser mit Wasser, Spezi und noch mehr, gelöscht werden. Für alle Besucher ab 16 Jahren gibt es auch Bier, Radler und Sprizz.

Nach Veranstaltungsende werden an der Moosleite vier verschiedene Busse alle Gemeinden (außer Schongau, Peiting, Hohenpeißenberg, Peißenberg, Weilheim, Raisting) im Landkreis Weilheim-Schongau anfahren. Das Nachtbussticket kostet für alle 3 Euro, unabhängig davon wo man aussteigt. Wer einen Pfaffenwinkel-Ferienpass besitzt kann kostenlos mit dem Bus zum Festival und auch wieder nach Hause fahren.

Besucher aus den oben genannten Gemeinden, können in den Jugendzentren und dem Amt für Jugend und Familie in Weilheim ab 01.07.2018 sowie am Eingang des Festivalgeländes ein Bahn-Sonderticket für 2,50 Euro erwerben. Dieses Ticket ist am 27.07.2018 von 10-23.59 Uhr auf der Strecke Schongau-Peiting-Hohenpeißenberg-Peißenberg-Weilheim-Raisting für Hin-wie auch Rückfahrt gültig. Nähere Informationen unter www.hammersoundfestival.de



Schüler besuchen Gemeinderatssitzung

Im Rahmen Ihres Gemeindeprojekts besuchten die Schüler der 4. Klasse der Primus-Koch-Schule Hohenpeißenberg auch eine Gemeinderatssitzung. Über eine Stunde lang verfolgten sie aufmerksam die Haushaltsberatungen des Gemeinderats, wobei sie sich bereits vorher bei einem Rathausbesuch über die Aufgaben der Gemeindeverwaltung informierten. Auch die Schüler durften sich in Demokratie üben, als es darum ging, ob sie mit dem Bürgermeister zum Eis oder Pizzen gehen wollen. Die große Mehrheit entschied sich fürs Pizzaessen.



Bundespolizei

Wichtige Hinweise zu Gefahren auf Bahnanlagen für Eltern und Erziehungsberechtigte

Beispiele für Lebensgefährliches Verhalten auf Bahnanlagen

- Mutproben im Gleisbereich
- Hindernisbereitung für fahrende Züge durch Auflegen von Steinen und anderen Gegenständen auf Schienen
- Steinwürfe auf Züge und Signalanlagen
- Klettern auf Masten und abgestellte Waggons
- Auf Bahnsteigen mit Rädern, Skateboards, Cityrollern oder Inlineskates fahren
- Spielen an Bahnböschungen, Bauen von Baumhäusern, Drachensteigen
- Aufspringen und Anhängen an ein- und abfahrende Zügen
- Beschmierern und Beschädigen von abgestellten Zügen

Nachstehende Hinweise und Grundsätze sollen Ihnen die Gefahren, die vom Eisenbahnbetrieb ausgehen, verdeutlichen.

Züge können Hindernissen nicht ausweichen. Ein 1 200 Tonnen schwerer Zug mit 100 Stundenkilometern hat einen Bremsweg

von 1 000 Metern. Windrichtungen, Schnee und Nebel beeinflussen die eigene Wahrnehmung eines herannahenden Zuges erheblich. Ein elektrisch betriebener Zug – selbst mit über 200 Stundenkilometern – ist für das

menschliche Ohr erst wahrnehmbar, wenn er sich schon im Vorbeifahren befindet.

Züge durchfahren Bahnhöfe mit sehr hoher Geschwindigkeit. Wer sich zu nah oder zu früh an die Bahnsteigkante wagt und die weiße Linie missachtet, kann auf Grund der Sogwirkung des ein- oder durchfahrenden Zuges ggf. in den Gefahrenbereich geraten.

Die Oberleitungen der DB AG führen eine Spannung in Höhe von 15 000 Volt. Es bedarf keiner direkten Berührung, um einen tödlichen Stromschlag zu erleiden. Es reicht, der Stromleitung zu nahe zu kommen, zum Beispiel beim Klettern auf einen Güterzug.

Das Oberleitungsnetz der Eisenbahn steht an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr unter Spannung. Neben den Bahn-Oberleitungen werden Bahnen auch mit Bahnstromschienen betrieben. Die U-Bahnen in Berlin, Hamburg, Nürnberg, München und die S-Bahnen in Berlin und Hamburg sowie im Endbahnhof der Flughafen-S-Bahn Dresden führen 750 Volt bzw. 1 200 Volt Gleichstrom.

Deshalb:

- Betreten Sie nicht den Gleisbereich!
- Nutzen Sie für das Überqueren der Gleise ausschließlich die hierfür bestimmten Bahnübergänge und Unterführungen.

- Riskieren Sie nicht Ihr eigenes Leben durch Missachtung von Verhaltensregeln auf Bahnanlagen und durch verbotene Abkürzungen über Gleise.
- Masten, Schutzeinrichtungen auf Brücken und abgestellte Fahrzeuge sind kein Abenteuerspielplatz.
- Beachten Sie die Warn- und Verbotsschilder.
- Vorsicht beim automatischen Schließen der Türen.
- Niemals auf an- oder abfahrende Züge springen.
- Während der Fahrt nicht die Türen öffnen, nicht aus dem Fenster lehnen und keine Gegenstände aus dem Zug werfen.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Gefahren auf Bahnanlagen und erklären Sie mögliche Folgen bei Fehlverhalten – seien Sie selbst ein Vorbild!

Eigene Vorsicht – bester Unfallschutz! Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Präventionsbeauftragten der Bundespolizeiinspektion Kempten, Herrn Polizeihauptmeister Keuchel, unter **norbert.keuchel@polizei.bund.de**.



BUNDESPOLIZEI

Kurz notiert

Spendenübergabe Fotoausstellung

Bei der von Josef Schelkle mit Unterstützung der Gemeinde Hohenpeißenberg veranstalteten Fotoausstellung „Sehen und gesehen werden“ im Haus der Vereine sind 150 Euro an Spenden eingegangen.

Im Beisein von Bürgermeister Thomas Dorsch übergab Herr Schelkle den Geldbetrag an Frau Bitzl von der Nachbarschaftshilfe zur Unterstützung des Helferkreises Asyl.



Freie Wohlfahrtspflege Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Familien im Alltag

In Bayern gibt es mittlerweile rund 750 Angebote zur Unterstützung im Alltag. Angebote zur Unterstützung im Alltag sind Angebote von Trägern, die mit engagierten Ehrenamtlichen Angebote für Pflegebedürftige zur Betreuung und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen anbieten.

So entstehen Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Helferkreise und Alltagsbegleiter, die den pflegebedürftigen stundenweise Zuhause betreuen und mit ihm kleinere Ausflüge unternehmen, wie z.B. zum Friedhof oder zum Arzt. Oder die haushaltsnahen Dienstleistungen, die notwendige häusliche Tätigkeiten in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen erledigen.

Die Leistungen sind ab dem Pflegegrad 1 über den sog. Entlastungsbetrag mit der Pflegekasse abrechenbar. Jeden Monat stehen dem Pflegebedürftigen 125 Euro für diese Angebote zu.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag oder bei Ihrer Pflegekasse, einer Fachstelle für pflegende Angehörige oder einem Pflegestützpunkt.

Die Agentur finden Sie im Internet unter: **www.unterstuetzung-alltag-bayern.de**, oder Sie schreiben uns eine Email unter **info@unterstuetzung-alltag-bayern.de**. Natürlich erreichen Sie uns auch telefonisch unter 0911-37775326.

Impressum

Redaktion & Fotos Gemeinde Hohenpeißenberg, **Anzeigen** Schongauer Nachrichten,

Grafik Zeitungsverlag Oberbayern, **Druck** Druckhaus Penzberg, **Auflage** 2.500,

Verteilung im gesamten Gemeindegebiet Hohenpeißenberg, Schongauer Nachrichten, Weilheimer Tagblatt und Kreisbote.

Wir danken der Gronau Photographie **www.fotogronau.de**

für die zur Verfügung Stellung des Bildmaterials.

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am 05. 11. 2018.

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. 11. 2018



Wallfahrtskirche Hohenpeißenberg Passionssingen 2018

Am Palmsonntag fand in der Wallfahrtskirche Hohenpeißenberg ein gut besuchtes Passionssingen statt. Die Deutenhauser Vier, die Seehauser Sängerinnen, die Rigi-Saitenmusik sowie Franz Brannekemper an der Orgel brachten den Besuchern besinnliche Stücke zu Gehör.

Kreisheimatpfleger Klaus Gast umrahmte das Singen mit verbindenden Texten. Als Spendenerlös konnte Klaus Gast Bürgermeister Thomas Dorsch und Fördervereinsvorsitzenden Rupert Weingartner 500 Euro für die Restaurierung der Wallfahrtskirche übergeben.



Rupert Weingartner (r.) und Klaus Gast (m.) bei der Spendenübergabe.

Hohenpeißenberger Bürgerstiftung Spendenübergabe Brannekemper Konzert

Ein Benefizkonzert für die Hohenpeißenberger Bürgerstiftung gestaltete Wiesorganist Franz Brannekemper auf der neuen Vleugelsorgel der Wallfahrtskirche auf dem Hohenpeißenberg. Pasto-

ralreferent Thomas Tralmer sprach verbindende Worte. Über den Spendenerlös von 350,00 Euro freuten sich Bürgermeister Thomas Dorsch und Stiftungsrätin Gerti Rößle.



Gerti Rößle und Franz Brannekemper bei der Spendenübergabe.

Pizzeria „La Torre“ eröffnet in Hohenpeißenberg

Seit 02.05.2018 kann man in Hohenpeißenberg wieder kulinarische, italienische Spezialitäten genießen. Bürgermeister Thomas Dorsch und 2. Bürgermeisterin Gerlinde

Rasch gratulierten Alessandro Renis und seinem Team zur Neueröffnung in der Hauptstraße 24 und wünschten im Namen der Gemeinde viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.



Hohenpeißenberg blüht auf!

Seit 03.04.2018 hat Hohenpeißenberg wieder ein Blumengeschäft. In den Räumen der ehemaligen Sparkassengeschäftsstelle, die in den neuen Schächten umgezogen ist hat Blumen Leinauer neu eröffnet. Eine große Auswahl an frischen Schnittblumen, Gestecken und Dekoartikeln lädt zum Besuch des neuen Geschäftes in der Ortsmitte von Hohenpeißenberg ein.



Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Thomas Dorsch sowie Diakon Erich Mühlberger und Pfarrvikar Dr. Paul Nwandu.

68. Kinderkleidermarkt in Hohenpeißenberg

Die Gemeinde Hohenpeißenberg veranstaltete mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im März wieder einen Kinderkleidermarkt im Haus der Vereine. Von 13.470 angebotenen Teilen wurden 5501 verkauft. 40 selbstgebackene Kuchen wurden kostenlos zum Verkauf gespendet. Mit dem Reinerlös von 2.250 Euro aus der Veranstaltung können wieder viele Projekte und Einrichtungen in der Gemeinde und der Region unterstützt werden. Birgit Weingartner vom Orga-



nisationsteam und Bürgermeister Thomas Dorsch freuten sich gemeinsam mit den Spendempfangern und dankten allen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Landfrauen spenden für Förderverein Wallfahrtskirche

Fleißig waren die Landfrauen beim Binden der Palmbuschen und beim Verkauf am Palmsonntag. Den Erlös von 400 Euro spenden die Landfrauen an den Förderverein. Die Spende wurde vom Förderverein dankend angenommen, mit dem Geld werden unter anderem Kissen für Stühle beschafft, das durchgeführte Passionssingen in der kalten Wallfahrtskirche zeigte nämlich auf, wie kalt die Sitzgelegenheiten für



Spendenübergabe vor dem Rathaus v.li. Schatzmeister Förderverein Rudi Hohenauer, Karin Graf, Martha Schleich, Bürgermeister Thomas Dorsch

die auftretenden Musikanten waren. Die Landfrauen aus Hohenpeißenberg unterstützen den Förderverein seit seiner Gründung.
RUDI HOCHENAUER

Gemeindeprojekt Primus-Koch-Grundschule

Zum Abschluss des Gemeindeprojekts der Hohenpeißenberger Primus-Koch-Grundschule trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse zusammen mit dem Schulleiter Stefan Schmid und Bürgermeister Thomas Dorsch zum Pizzaessen in der Pizzeria la Torre.

Beim Besuch der Gemeinderatssitzung wurde demokratisch über Eis- oder Pizzaessen abgestimmt. Die Entscheidung fiel eindeutig auf Pizzaessen. Alle zusammen hatten viel Spaß, genossen das gute Essen und es konnten dabei noch einige Fragen der Schüler zur Gemeinde beantwortet werden.



Staatsministerin Prof. Dr. Marion Kiechle zu Gast auf dem Hohenpeißenberg.

Im Rahmen eines Ehrenamtsempfangs besuchte die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst zum ersten Mal den Hohenpeißenberg. Die Ministerin zeigte sich beeindruckt vom grandiosen Ausblick und der Tatsache, dass sich hier auf dem Berg die Wissenschaft mit dem ältesten Bergobservatorium weltweit und die Kunst mit der bedeutenden Wallfahrtskirche in so besonderer Weise verbinden. Bürgermeister Thomas Dorsch freute sich über den Besuch und bat Frau Prof. Kiechle sich ins goldene Buch der Gemeinde einzutragen.



Krisendienst Psychiatrie

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre

Behandlung. Ist eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit. Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert. Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk



max. 0.60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern. Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

Kurz notiert

Neuer Feldgeschworener für Hohenpeißenberg

Ab April 2018 unterstützt Herr Ludwig Eggersdorfer Herrn Georg Rohrmoser als Feldgeschworener in Hohenpeißenberg. Herr Eggersdorfer war lange Jahre als Bauingenieur beim Staatlichen Bauamt in Weilheim beschäftigt und ist 1. Vorsitzender des Alpenvereins in Hohenpeißenberg. Die Feldgeschworenen sind als Vertreter der Gemeinde bei allen Vermessungsarbeiten unterstützend anwesend. Nach der einstimmigen Wahl von Herrn Eggersdorfer durch den Hohenpeißenberger Gemeinderat wurde er von Bürgermeister Thomas Dorsch vereidigt.

Als Dankeschön für die Übernahme dieses ältesten, kommunalen Ehrenamts erhielt Herr Eggersdorfer ein kleines Präsent.



Alternative Eischallenge

Die Fraktion CSU/Parteilose des Hohenpeißenberger Gemeinderats beteiligten sich an der Eischallenge. Während andere Gruppen im kalten Wasser badeten und dazu eine halbe Bier tranken haben sich die Hohenpeißenberger zu einer alternativen Eischallenge entschlossen. Man traf sich in der örtlichen Eisdielen und genoss das hervorragende, eiskalte Eis vom Rohrmoser. Bei der Spendensammlung kamen 500 Euro für das Hospiz in Polling zusammen.



Bürgermeister Thomas Dorsch, 2. Bürgermeisterin Gerlinde Rasch und die Fraktionsmitglieder

Kicker WM 2018 im HOP

Parallel zur diesjährigen Fußballweltmeisterschaft wurde im HOP eine Kicker WM ausgetragen. Bis zum Spielbeginn waren 8 Teams gemeldet, die sich aus den verschiedensten Altersstufen zusammensetzten. Am ersten Turniertag spielte jeder gegen jeden. Bei den Ergebnissen wurde sofort klar, wer die Nase vorne hat...das HOP- Team musste sich leider schnell geschlagen geben.

Am zweiten Turniertag wurde dann das Spiel um Platz drei und das Finale ermittelt. In drei spannenden Matches entschied schließlich das Team „Bayernstammtisch“ (Erwin Schneider und Rainer Friedmann) die Kicker WM für sich.

Bei der Siegerehrung trafen sich die 5 besten Teams und bekamen ihre Preise im HOP überreicht!

Die Ergebnisse der WM:

1. Platz: Erwin Schneider

und Rainer Friedmann
2. Platz: Alexander Brecht und Simon Friedmann
3. Platz: Hansi und Michael Erhard
4. Platz: Marcus Habersetzer und Markus Eggers-

dorfer (das „Gemeindeteam“)
5. Noah Haugwitz und Michi Nuscheler

Alle beteiligten Teams wollen in diesem Winter ein neues Turnier austragen... wir freuen und deshalb auf noch viel mehr kickerbegeisterte Teilnehmer. Profi oder Anfänger, der Spaß war so groß, dass eine Titelverteidigung von den Gewinnern unumgänglich ist!! Die Termine zur Anmeldung werden natürlich rechtzeitig bekannt gegeben!

Also ran an die Kicker, denn wie schon der Kaiser Franz Beckenbauer sagte: „Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage!“

Daniela Stadler



Bayerische Staatsregierung



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,



der Bayerischen Staatsregierung liegt das Thema Pflege besonders am Herzen. Mit dem Pflege-Paket setzt Bayern seinen Kurs konsequent fort: Eine zukunftsfähige Pflegeinfrastruktur und die bestmögliche Unterstützung Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger sind für uns Auftrag und Verpflichtung.

Mit dem neuen Landespflegegeld setzt der Freistaat Bayern ein deutlich sichtbares Zeichen der Anerkennung.

Allen, die sich in der Pflege engagieren – ob beruflich, als Angehörige oder Ehrenamtliche, danken wir herzlich für ihr Engagement. Sie können sich darauf verlassen: Wir stärken die Pflege – jetzt und in der Zukunft.

Dr. Markus Söder MdL
Ministerpräsident

Melanie Huml MdL
Staatsministerin

Pflege stärken, Engagement
belohnen: Das Bayerische
Landespflegegeld

Der Freistaat Bayern investiert jährlich 400 Mio. Euro, um Pflegebedürftige schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Mit dem Landespflegegeld können Sie etwa den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen lassen, die sich jeden Tag um Sie kümmern. Das können pflegende Angehörige genauso sein wie Freunde, Helferinnen und Helfer.

Wie hoch ist das
Landespflegegeld?

Einmal jährlich werden 1.000 Euro ausgezahlt.

Wer hat Anspruch auf
Landespflegegeld?

Sie haben einen Anspruch auf Landespflegegeld, wenn ...

- ▶ Sie mit Pflegegrad 2 und höher eingestuft werden.
- ▶ Ihr Hauptwohnsitz in Bayern liegt.

Das Bayerische
Landespflegegeld

Pflege stärken,
Engagement belohnen

www.bayern.de

Was müssen Sie tun, um
Landespflegegeld zu erhalten?

Um Landespflegegeld zu erhalten, müssen Sie Ihren Antrag bei der Pflegegeldstelle (81050 München) einreichen. Bitte beachten Sie dazu folgende Anforderungen:

- ▶ Ihren Antrag müssen Sie bis spätestens zum 31.12. eines jeden Jahres bei der Landespflegegeldstelle einreichen, für das laufende Pflegegeldjahr also bis 31.12.2018.
- ▶ Legen Sie eine Kopie Ihres Bescheids über die Feststellung des Pflegegrades 2 und höher bei.
- ▶ Legen Sie eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses bei.



Wo können Sie sich informieren?

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.landespflegegeld.bayern.de. Die Details ergeben sich aus dem Gesetzesbeschluss des Landtags.

Antragsformulare gibt es auch bei

- ▶ den Finanzämtern,
- ▶ den Landratsämtern,
- ▶ dem Zentrum Bayern Familie und Soziales.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an fragen.landespflegegeld@stmflh.bayern.de oder per Telefon an Bayern Direkt, die Service-Stelle der Bayerischen Staatsregierung. Sie erreichen die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung per **Telefon unter 089 1222 213** von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr.



**DAS BESTE
FÜR BAYERN**



Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Haidenauplatz 1
81667 München
Telefon: +49 89 540 233-0
Fax: +49 89 540 233-90999

Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: +49 911 21542-0
Fax: +49 911 21542-90999

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH
Bildnachweis: © Daniel Infanger, © Istockphoto/FatCamera
Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier
(FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)
Stand: Juni 2018
Artikelnummer: stmgp_pflege_045

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg

Neues von den Ministranten



Das Stüberl unterhalb der Bücherei hat ein neues Farbkonzept bekommen. Mit Engagement und großer Freude haben die Ministrantinnen den Raum neu gestrichen. Denn zukünftig

wird der Raum nicht nur von Jubilate Deo für ihre Proben genutzt, sondern auch von den Ministranten. Mit der Gestaltung des Raumes haben sie die Möglichkeit, sich zu treffen, zu spielen oder

auch mal gemeinsam einen Film zu schauen. Sie wollen hier ebenso die Gruppenstunden abhalten, die ab September regelmäßig stattfinden sollen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Pfar-

rei und den verschiedenen Gruppen, die dies ermöglicht haben und besonders Herrn Andreas Maier, der uns sachkundig beraten und die Farben und Materialien zur Verfügung gestellt hat!



Kurz notiert

**Pfarrverband
Peiting-Hohenpeißenberg**

Öffnungszeiten in den Sommerferien

**Peiting - Pfarrweg 1
Tel. 08861/930910
st-michael.peiting@ebmuc.de**

1. August bis 10. September
Montag 8.30 bis 11.30 Uhr,
Dienstag 8.30 bis 11.30 Uhr,
Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr,
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr.
Am Mittwoch sowie Donnerstag-
nachmittag ist das Büro geschlos-
sen.

**Hohenpeißenberg –
Bahnhofstr. 5 - Tel. 08805/92010**
Auferstehung-des-Herrn.Hohen-
peißenberg@ebmuc.de
Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Am Donnerstagabend ist das
Büro geschlossen.

**Für dringende Notfälle ist ein
Seelsorger unter 0176/34382406
erreichbar.**

**Ab Montag, den 10. September
sind wir wieder zu den bekann-
ten Öffnungszeiten
für Sie erreichbar.**

Fronleichnamsfest

Das Fronleichnamsfest „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ konnte in diesem Jahr dank des Engagements vieler Mitglieder der Pfarrgemeinde und dank des schönen Wetters wieder auf würdige und sehr ansprechende Weise gefeiert werden.

Das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes sagt allen ein herzliches VERGELT'S GOTT, die irgendeinen Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet haben.

Ein besonderer DANK ergeht an die Frauen, die unsere Tragefiguren wieder auf so schöne Weise geschmückt haben und an alle die die Figuren und Fahnen getragen haben.

Ebenfalls möchten wir uns bei der Knappschaftskapelle, der Feuerwehr, dem Rettungsdienst, den Vereinen mit ihren Abordnungen und den Vertretern der „weltlichen“ Gemeinde ganz besonders bedanken!



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Peißenberg

Gottesdienste in der Gustav Adolf Kirche Hohenpeißenberg

Mittwoch, 25. Juli 2018

18.00 Uhr **Ökum. Abendgebet**
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 29. Juli 2018 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit: Pfarrer Scholl
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 5. August 2018 10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit: Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 12. August 2018 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit: Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 19. August 2018 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit: Lektorin Bibberger
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 26. August 2018 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit: Pfarrerin Ehrmann
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 2. September 2018 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit: Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 9. September 2018 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit: Lektorin Bibberger
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 16. September 2018 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit: Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Mittwoch, 26. September 2018

09.00 Uhr **Ökum. Abendgebet**
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Ehrenamt

Schulweghelferdienst

Am 21. Juni wurden im Rahmen eines Abendessens in der neu eröffneten Pizzeria „La Torre“ Frau Heidi Heger, Michaela Heil und Petra Greiner für ihren fünfjährigen ehrenamtlichen Schulweghelferdienst geehrt. Frau Katharina Seelig kann heuer ihr fünfjähriges Jubiläum als Schulbusaufsicht feiern. Frau Heger und Frau Greiner, die an diesem Abend leider nicht anwesend sein konnten, wurden gleichzeitig verabschiedet. Viel Lob und Anerkennung gab es vom Bürgermeister und von der Schulleitung Herrn Stefan Schmid sowie den Vertretern der Gebietsverkehrswacht Schongau Herrn und Frau Hoyer für die Verabschiedeten aber natürlich auch für die aktiven Schulweghelfer/innen und für die Schulbusaufsicht. Vom Bürgermeister wurden Blumen und kleine Geschenke und von Herrn Hoyer Urkunden, Anstecknadeln und Schlüsselanhänger überreicht. Leider konnten heuer noch keine neuen

Schulweghelfer/innen begrüßt werden.

Die Tätigkeit der Schulweghelferinnen und Schulweghelfer hat sich seit vielen Jahren als beste und zuverlässigste Einrichtung zur Verbesserung

der Schulwegsicherheit erwiesen und kann den Kindern eine fast 100-prozentige Sicherheit im Straßenverkehr bieten. Damit der Schulweghelferdienst weiter bestehen kann, werden für diese ehrenamtliche Tätigkeit für

das Schuljahr 2018/19 engagierte Personen gesucht, denen das Wohl unserer Kinder am Herzen liegt. Interessierte wenden sich bitte an Frau Heike Riedl, Tel. 799 oder an Frau Gudrun Schuster im Rathaus, Tel. 9210-14.



Das Team der Schulweghelferinnen

Caritas Kindergarten

Die wöchentlichen Waldtage mal anders erleben

Die Kinder der Kita St. Anna in Hohenpeißenberg unternahmen im Mai und Juni ganz besondere Ausflüge. Auf dem Plan stand zum einen ein Ramadama im Wald- Bach. Die Kinder erforschten den Bach und fanden dort leider sehr viel Müll (Töpfe, Metall, Flaschen u.v.a.m.). Sie sammelten ihn und am Ende entstand ein Riesen-Müllberg, von dem die Kinder sehr erstaunt und empört waren. Entsorgt wurde das Ganze von Herrn Eggersdorfer. Vielen Dank dafür!

Kurz danach besuchten wir das Hohenpeißberger Bergwerk. Mit einem kräftigen „Glück Auf“ betraten die Kinder den Hauptstollen. Für einige Kinder war es sehr aufregend in der Dunkelheit zu gehen, jedoch gab es dort viel zu entdecken. z.B. die Heilige Barbara,

Gruben Lampen, Werkzeug u.v.a.m.. Ein besonderes Highlight war das Brotzeit machen im Stollen – die Kinder fanden dies richtig spannend. Mitte Juni fuhren zwei Gruppen der Einrichtung mit dem Zug nach Peiting ins „Klösterl – Museum“. Nach einer netten Begrüßung konnten wir gleich das Museum erkunden. Zuerst haben wir alte Ski und Schlitten bewundert und ausprobiert und die Bergwerksausstellung besichtigt. Dann konnten wir im Dachgeschoss die vielen wunderschön drapierten Tiere unserer Heimat bestaunen. Fragen über Fragen wurden geduldig beantwortet. Mit viel neuem Wissen im Gepäck fuhren alle mit dem Bus zurück in die Kita. Die Kinder freuen sich schon auf neue Entdeckungen bei den nächsten Waldtagen.



Caritas Kindergarten

Auf dem Besen von Anne Kaffeekanne um die Welt



Passend zum Jahresthema der Caritas Kindertagesstätte St. Anna in Hohenpeißenberg „Alle Kinder dieser Welt“, wurde am 03.05.2018 von den Kita-Kindern das Musical „Anne Kaffeekanne“ aufgeführt.

Der Hohenpeißberger Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz von Eltern, Geschwistern, Oma's, Opa's, Tanten und Onkel's belegt.

Dann legten Sie los, die Stars der Bühne. Anne Kaffeekanne besuchte verschiedene Länder, die durch Lieder und landestypischen Attraktionen vorgestellt wurden. Die Kinder führten die Besucher einmal rund um die Welt, um dann wieder voller Sehnsucht im schönen Hohenpeißenberg anzukommen. Nach dem tosenden Applaus für die kleinen Musical-Darsteller ging es weiter mit Kaffee und Kuchen. Durch die dadurch erlangten Spenden möchte die Kita ihren Garten mit Beerensträucher bepflanzen.

Ein großer Dank an den Kindergartenförderverein

Wie jedes Jahr, hat auch diesmal der Kindergartenförderverein Hohenpeißenberg unsere Kita unterstützt! Der Förderverein übernahm zum Beispiel die Hälfte der Kosten für unsere Vorpraktikantin und noch vieles mehr...

Aber ganz besonders dankbar sind wir, dass der Förderverein im Herbst ganz spontan und kooperativ finanziell für den Erhalt der Stelle unserer langjährigen Kollegin Inge Dreer eingesprungen ist. Sie ist einen Tag in der Woche in unserem Haus und hat jedes Mal ein ganz besonderes Angebot für die Kinder dabei. Oft hört man Freitaggrüß aus einem Kindermund: „Inge ich hab die schon vermisst!“

Durch die nötige Unterstützung des Kindergartenfördervereins konnte Inge Dreer noch das gesamte Kindergartenjahr unserer Kita erhalten bleiben.

Die Kinder, Eltern und das gesamte Team bedankt sich auf's Herzlichste für diese liebevolle Zuwendung bei Herrn Bernhard Fabel (Vorsitzender) und seinem Team!

Gospel Chor

Tief inspiriert durch den Song „Give me your Hand“ initiierte Marianne Hofmann aus Hohenpeißenberg damals einen ersten „Singnachmittag“. Drei Jahre später war es dann geschafft. Der Gospelchor vom bayerischen Rigi, „Joyful People“ genannt, hatte seinen ersten Auftritt in der Wallfahrtskirche in Hohenpeißenberg. Die Kirche war brechend gefüllt – das Publikum sehr begeistert. 25 Jahre sind seither vergangen und so freuen sich die „Joyful People“ ganz besonders, nun zum diesjährigen Jubiläumskonzert einzuladen.

Am 10. November 2018 um 19.30 Uhr wird mit „vui gfui“ im Haus der Vereine gesungen. Wir laden Sie herzlich ein mit uns, bei freiem Eintritt, einen weiteren bezaubernden Gospelabend zu erleben.

JOYFUL PEOPLE
GOSPELCHOR HOHENPEIßENBERG

25 Jahre
Gospels
mit vui Gfui

Samstag, 10.11.2018
um 19.30 Uhr
Haus der Vereine in Hohenpeißenberg
Eintritt frei, www.joyful-people.de

Männer gesucht – Eine Kontaktanzeige der besonderen Art

Sie sind ein Mann, der gerne inmitten zahlreicher Frauen sein Können zum Besten gibt, dann Sie hier ganz richtig. Wir suchen für unseren Gospelchor Verstärkung für unsere Tenöre und Bässe. Bitte melden unter:

Bulldogfreunde Bayerischer Rigi

Einladung zur Bulldogwallfahrt auf den Hohen Peißenberg am Sonntag, 5. August 2018

Die Wallfahrt der Bulldogfreunde aus der Pfarreiengemeinschaft Lechrain mit Pfarrer Michael Vogg und seinem Lanz sowie Bürgermeister Georg Epple startet um ca. 07.30 Uhr an der Mehrzweckhalle in Reichling über schönen Nebenstrecken zur Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ auf den Hohen Peißenberg.

In Haglehen (Forst) ca. 08.30 Uhr werden sie von einer Abordnung der Bulldogfreunde Bayerischer Rigi empfangen.

Nach der Kaffeepause ca. 09.00 Uhr geht die Strecke über Kaltenbrunn - Moos - Buchschorn ca. 09.30-09.45 Uhr, Frauenwaldstraße - Marxerbauer auf den Hohenpeißenberg. An dieser Strecke kann sich jeder mit seinem Bulldog einreihen.

Auf dem oberen Parkplatz beim Fischer-Wirt nehmen die Bulldogs Aufstellung. Um 10.30

Uhr feiern wir mit Pfarrer Vogg eine Wallfahrtsmesse.

Bevor wir anschließend im Terrassen-Restaurant „Bayrischer Rigi“ einkehren, wird Pfarrer Vogg unsere Bulldogs segnen.

Teilnehmen können alle Bulldogfreunde mit ihren Gefährten, laut Finanzamt Landsberg ist es auch für Bulldogs mit grüner Nummer möglich an dieser Brauchtumsveranstaltung teilzunehmen!

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass jedes Fahrzeug versichert und ordnungsgemäß zugelassen ist sowie einen gültigen TÜV hat!!! Die Bulldogfreunde Lechrain und Bayerischer Rigi freuen sich auf viele Teilnehmer dieser „etwas anderen Wallfahrt“.

Anmeldung und Rückfragen bei Hermann Schröder unter 08805-1311 / a-h.schroeder@t-online.de



Wir wünschen eine schöne Urlaubszeit!

- Klassische Steuerberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Beratung für Rechtsformwahl
- Unternehmensnachfolgeplanung



Hauptstr. 41
82383 Hohenpeißenberg
Telefon: 08805 95130
Telefax: 08805 95132
silke.albinus@steuerkanzlei-albinus.de

Hops nach vorn und nicht zurück, hops zum Hopser, das bringt Glück!

Hopser Hof Laden

Di. + Fr. 9 – 19 Uhr

Milchautomat 24 h



Fam. Schleich · Forster Str. 18 ☎ 08805/1667

Maler Maier
Werner Maier GmbH

Ihr kompetenter Malerbetrieb in der Region

Mehr frische Farbe ins Leben bringen!

Peiting - Tel. 08861 - 256440

maler-maier.com



Ihre freundliche Bäckerei im Herzen von Hohenpeißenberg

Öffnungszeiten
Hohenpeißenberg,
Hauptstraße 43
Mo.-Fr. 6.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag
Ruhetag

bäckerei
konditorei
café-bar

WEINMANN
Elektro-Anlagen

Hauptstraße 49 · D-82383 Hohenpeißenberg
weinmann-haustechnik.de · info@weinmann-haustechnik.de
Telefon: 08805 / 373 · Fax: 08805/1625

TV/HIFI
Haustechnik
Kundendienst
Industrieanlagen
Antennenanlagen
Sicherheitsanlagen

Stiftung Namibia, Kinder in Afrika brauchen Hilfe e.V.

Sommerfest am 11. 8. 2018 und Afrikabasar am 20. 10. 2018

Auch dieses Jahr 2018 plant unser Verein, Stiftung Namibia, Kinder in Afrika brauchen Hilfe e.V., einige Aktionen für die gute Sache. Unser Höhepunkt dieses Jahr wird wieder der Afrikabasar mit vielen bunten Ständen, kulinarischen Köstlichkeiten und viel abwechslungsreicher Musik sein.

Die Festlichkeit findet am 20. Oktober ab 11 Uhr im Haus der Vereine in Hohenpeißenberg statt.

Außerdem ist zum ersten Mal ein Sommerfest am Hohenpeißenberger Stiefelweiher von der Stiftung Namibia organisiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, lassen Sie sich überraschen!

Unser erstes Sommerfest am 11. August ab 17 Uhr bei schönem Wetter. (Bei schlechtem Wetter fällt es aus, es



gibt keinen Ersatztermin!!!)

Heuer finden Sie unser Team noch auf den Kinderkleidermärkten und an der Kunstlerausstellung in Hohenpeißenberg am Kuchenverkauf.

Des Weiteren sind wir dankbar dafür, dass unsere erste von drei Volontärinnen seit Juni das Projekt Namuntuntu vor Ort unterstützt.

Afrika wird auch dieses Jahr von einer zehnköpfigen Gruppe Besuch bekommen. Hierbei werden wieder neue Ideen und Ziele entwickelt um auch weiterhin dort zu helfen, wo es notwendig ist.

Wir haben noch viel vor, denn unser Motto lautet: Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.

Nachbarschaftshilfe Hohenpeißenberg

Wie immer ist auch bei der Nachbarschaftshilfe in Hohenpeißenberg wieder einiges passiert. Selbstverständlich sind die ehrenamtlichen Helfer wie gewöhnlich zu zahlreichen „Einsätzen“ gerufen worden. Unbürokratische Hilfe und Unterstützung kann vielfältig aussehen: eine Fahrt zu einem Arzt, einen Einkauf organisieren oder auch nur Blumen gießen oder die Katze versorgen. Vielleicht wird auch nur ein wenig geplaudert, denn Einsamkeit ist manchmal schwer zu ertragen. Wer sich als Bürger unserer Gemeinde angesprochen fühlt und sich bei der Bewältigung dieser Kernaufgaben unserer Nachbarschaftshilfe aktiv beteiligen möchte, sollte sich die Kontakte und Termine unten merken.

An dieser Stelle sei auch auf ein paar Neuerungen hingewiesen. Ab Juni wird bereits monatlich ein spezielles „Yoga- und Bewegungstraining“ in unserem sozialen Treff HOP angeboten. Dieser leichte Sport im Sitzen ist wirklich für Jedermann(frau) und wird von der NBH unterstützt. Ein weiterer wichtiger Termin ist jeweils mittwochs von 10-12 Uhr. Frau Nadja Braun von der Caritas steht Ihnen dann als Ansprechpartnerin für Notlagen zur Verfügung und hilft auch beim Ausfüllen von Formularen. Wie oft sind besonders ältere Mitbürger schon an den kniffligen Formularen gescheitert, ob sie nun von der GEZ, vom Stromanbieter oder vom Jobcenter kommen. Also: Termin merken! Es sei an dieser Stelle auch nochmals darauf hinge-

wiesen, dass im HOP generell über die vielfältigen Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten in unserer Gemeinde informiert wird. Zu guter Letzt möchten wir hier einen ganz herzlichen Dank für zwei tolle Aktionen aussprechen: Zum einen waren „Clowns für Kinder“ mit ihrer Vorstellung im HOP für viele leuchtenden Kinderaugen verantwortlich und zum anderen organisierte Herr Josef Schelkle für unsere NBH eine Fotoausstellung im Haus der Vereine. Vielen, vielen Dank! Wer auch immer die Lust verspüren sollte, sich ebenfalls in die ehrenamtliche Tätigkeit der Nachbarschaftshilfe mit einbringen zu wollen, dem/der seinen die aufgeführten Kontakte ans Herz gelegt oder schaut am Informationsnachmittag vorbei, der am 28.09. mit



Unterstützung des Teams vom Sozialen Treff im HOP stattfindet. Auch gerne beim nächsten Treff der NBH am 13.09.2018 ebenfalls im HOP.

Kontakt zur Nachbarschaftshilfe:

Monika Bitzl, Buchenweg 14,
82383 Hohenpeißenberg
08805-9549032 oder 0160-3133543
nachbarschaftshilfe@
hohenpeissenberg.de
Info auch im sozialen Treff „HOP“





Kindergartenförderverein Hohenpeißenberg e.V.

Von Zauberwesen und PomPom Tieren

Im April 2018 fand „Bluat-schink“ den Weg über den Lech ins Haus der Vereine. Viele folgten dem Ruf des Kindergartenfördervereins und kamen aus dem gesamten Landkreis zum diesjährigen Familienkonzert nach Hohenpeißenberg. „Bluat-schink“ bestehend aus Margit und Toni Knittel begeis-

terten mit ihren lustigen Mit Mach Liedern Jung und Alt. Begleitet wurden sie von Paul Pfurtscheller am Keyboard. Das diesjährige Programm ist ein bunter Mix aus den bisherigen Liedern der Band, wie „Ritter Rüder“ oder die „süße Sau Susi“. Durch die einfachen Texte konnten die Kinder die Lieder sehr

schnell mitsingen. Toni Knittel verstand es die Kinder in eine Welt voller „Zauberhafte Wesen“ zu entführen, aber auch die Erwachsenen ließen sich auf seine Späße ein und hatten viel zu lachen. Der Kindergartenförderverein beteiligt sich auch dieses Jahr wieder am Ferienprogramm mit basteln von Pom-

Pom Tieren. Dieses findet am 14. August ab 10 Uhr für Kinder im Alter zwischen 4 -8 Jahren im Kindergarten der Kinderhilfe im Hetten statt. Nach basteln und spielen wird sich mit frisch gegrillten Bratwurstsemmeln gestärkt. Das Vereinsteam freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.



MSC Bayerischer Rigi Hohenpeißenberg



Am Sonntag, den 05. August findet bereits zum zweiten Mal das Oldtimer-treffen auf dem Hohen Peißenberg statt. Anzusehen sind Autos, Motorräder und Traktoren vergangener Zeiten. Für die Kinder steht wieder eine

Hüpfburg bereit und für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Der MSC Hohenpeißenberg freut sich auf viele Besucher mit und ohne Oldtimer! Beginn ist um 10:00 Uhr mit einem gemütlichen Frühstück.

Primus-Koch-Grundschule Tierschutztag in der 1/2a und 1/2b

Am Mittwoch, den 06.06.2018 fand in den beiden jahrgangskombinierten Eingangsklassen 1/2 a und 1/2 b der Primus-Koch-Grundschule Hohenpeißenberg ein Tierschutztag statt. Den Kindern sollte dabei ein respektvoller und vernünftiger Umgang mit Haustieren näher gebracht werden.

Zu diesem Anlass besuchte die Tierärztin Frau Meinert die beiden Klassen. Die Initiative wurde unterstützt von der Firma Purina und dem Bundesverband praktizierender Tierärzte e.V. Durch das Projekt „Liebe

fürs Leben“ sollten die Kinder für die Verantwortung, die mit einer Anschaffung eines Haustieres verbunden ist, sensibilisiert werden. Frau Werner, Klassenleitung der Kombiklasse 1/2 a, organisierte diese Veranstaltung. Sie brachte an diesem Tag auch ihren Hund „Lou“ in die Klassen mit. Frau Meinert erklärte den Kindern den richtigen Umgang mit den verschiedenen Haustieren und was es heißt Verantwortung für ein Tier zu übernehmen. Sie hatte viele anschauliche Materialien dabei und die Kinder durften ihr Fragen rund um das Thema Haustiere stellen.



Gipfeltreffen für Oldtimer

Fachsipeln & Freunde treffen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Weisswurstfrühstück
Kaffee & Kuchen

Einlass ab 10:00 Uhr

So 5. August 2018
Hohenpeißenberg

www.msc-bayerischer-rigi.de

Schöne Ferien
euer Priko

Solarstromanlagen

S&S
elektrotechnik

Elektromeisterbetrieb & staatlich geprüfter Energieberater
Reinhard Segmihler

Bahnhofstraße 82
82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805/8171 - Fax 08805/955257
Mobil 0173/3527578
www.segmihler-elektrotechnik.de
r.segmihler@gmail.com

neue Küche?

BORA Miele

R

SCHREINEREI BOCKAMP
(0 88 05) 87 63

www.schreinerei-bockamp.de

Proebstl

Exklusiver Möbel- und Innenausbau
Bauschreinerei · Denkmalschutz · Brandschutz

Frauenwaldstraße 3
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 95 53 73
Telefax 08805 95 53 74
Mobil 0177 71 59 306

www.schreinerei-proebstl.de
e-mail@schreinerei-proebstl.de

...wir können's Einrichten!

- Boden
- Gardinen
- Polsterei
- Sonnenschutz

Seit 1963 **Schwab**
Raumausstatter - Meisterbetrieb
Hauptstr. 95
82383 Hohenpeißenberg

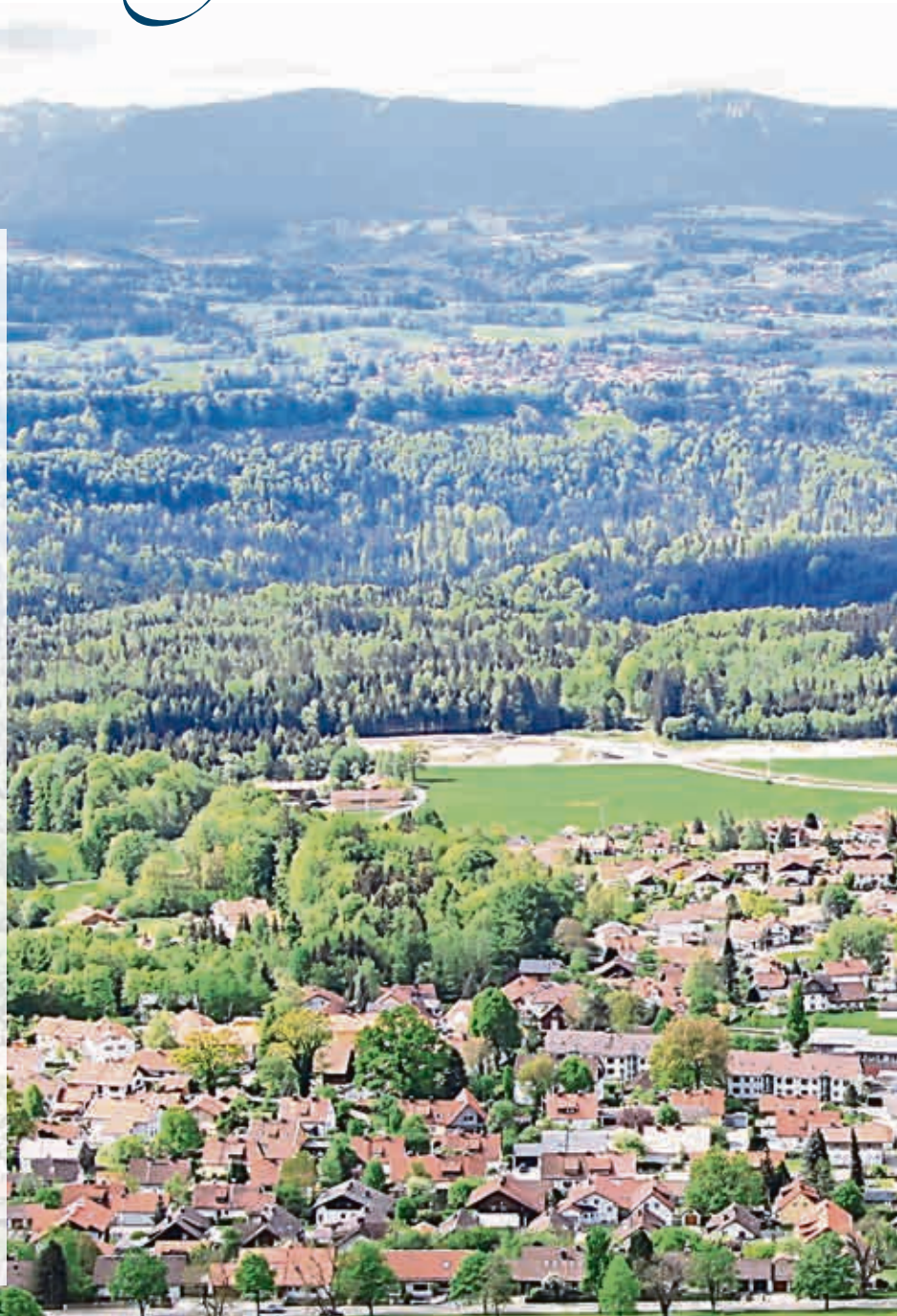
Telefon 08805 9 20 40
Telefax 08805 13 92

service@schwab-raum.de
www.schwab-raumausstatter.de

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen

10 Jahre Ferienprogramm Hohenpeißenberg

Bürgermeister Thomas Dorsch und 2. Bürgermeisterin Gerlinde Rasch freuten sich bereits zum 10. Mal das Hohenpeißenberger Ferienprogramm vorstellen zu dürfen. In Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen, den Kindergärten und Privatpersonen konnte mit über 40 Angeboten im Jubiläumsjahr wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot zusammengestellt werden.



erholungsreiche Ferien- und Urlaubstage!





Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.

Weinfest, Tabaluga und Schützenfest Musikalischer Sommer bei der Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e. V.

Am Pfingstwochenende fanden unsere traditionellen Festtage mit Schmanckerabend am Freitag (18. Mai) und Weinfest am Pfingstsonntag (20. Mai) statt. Wie gewohnt war das Festzelt auf dem Hohen Peißenberg an beiden Festtagen gut gefüllt. Beim Schmanckerabend hatten wir wieder viele kulinarische Schmanckerl zu bieten, musikalisch standen eine kleine Besetzung der Knappschaftskapelle und die Rock'n'Roller von Red Stixx auf dem Programm. Am Sonntag konnten wir den Gästen in bewährter Art und Weise Wein von unseren Freunden, den Winzern aus Hochstadt in der Pfalz, zu Musik der Knappschaftskapelle anbieten. Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle wieder unseren Helfern sagen, die uns vom Aufbau bis zum Abbau, über die Festtage hin unterstützt haben. Ohne dieses eingespielte Team wäre unser Fest so nicht umsetzbar. Vielen Dank an Euch alle!

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war, dass wir am 3. Juni die Eröffnung des Tabalugahauses auf Gut Dietlhofen musikalisch mitgestalten durften. Es war eine Ehre für uns, die Eröffnung dieses Ferienhauses, „für Kinder, die nicht auf der Sonnenseite leben“ (wie Peter Maffay es formulierte) mit unserer Musik unterstützen zu dürfen.

Auch unseren Freunden vom Schützenverein Bayer. Rigi Hohenpeißenberg haben wir gerne

zu ihrem 140 jährigen Jubiläum gratuliert. Wir überbrachten unsere Geburtstagsgrüße musikalisch, indem wir die Preisverleihung vom Gauschießen, den Kirchenzug, die Feldmesse und den Mittag und Nachmittag im Festzelt umrahmt haben.

Unsere Jungmusiker vom Spielkreis haben ebenfalls eine Messe gestaltet. Unter der Leitung von Magdalena Schleich haben sie eine Maiandacht musikalisch umrahmt.

Außerdem haben wir im April auch am Konzert-Wertungsspiel (im Rahmen des Bezirksmusikfestes) in Peißenberg teilgenommen und 85 Punkte und damit „sehr guten Erfolg“ erreicht.

Im Rahmen eben dieses Bezirksmusikfestes waren wir am 1. Juli beim Festzug in Peißenberg zu sehen und freuten uns über zahlreiche Zuschauer.

Für die Kinder bieten wir am 3. August (Ausweichtermin 31. August) im Rahmen des Ferienprogramms einen Ausflug zu den Bienen an. Anmeldung hierzu und nähere Informationen gibt es über das Ferienprogramm der Gemeinde Hohenpeißenberg oder bei Susanne Löw.

Susanne Löw, Schriftführerin

Wir suchen weiterhin neue Musikerinnen und Musiker. Alle Infos rund um uns und unsere Kontaktdaten sind zu finden auf: <https://www.knappschaftskapelle-hohenpeissenberg.de/>



Einweihung des Tabalugahauses

Foto Ralf Ruder



Kirchenzug im Rahmen des Gauschützenfestes Foto Hochenauer



Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Frühjahrsaktivitäten der AV-Seniorengruppe

Auf dem oberen Lech-Rundweg

Am 18. April starteten 15 Senioren, geführt von Christl Graf, von Gründl bei Lechbruck aus, zu einer Frühlingswanderung. Der Weg führte sie, bei sommerlichen Temperaturen, am östlichen Lechufer flussaufwärts durch die schönen Auen des Flusses bis zur Premer Staumauer. Nach einer kurzen Pause überquerten sie auf der Staumauer den Fluss und wanderten auf der Westseite zurück nach Lechbruck. Dabei konnten sie die ersten Frühling Blumen und zahlreiche Wasservögel bewundern. Im Lechbrucker Hof, wo sie sehr freundlich empfangen wurden, ließen sich alle das Mittagessen schmecken.

Wanderung durchs Schwarzlaichmoor

Zwölf Seniorinnen und Senioren folgten am 2. Mai der Einladung von Elsa Schwaiger zu einer Wanderung durchs Schwarzlaichmoor. Da

es in letzter Zeit sehr trocken gewesen war, bot sich diese Wanderung an. Nur wenige kannten das schöne und interessante Gebiet mit seinen Weihern und die der Natur überlassene Baum- und Pflanzenwelt. Nach einem Halt am ersten Weiher ging es weiter auf einem schmalen Pfad, auf dem die Gruppe auf den Hobby-Fotografen und Kenner des Schwarzlaichmoors, Hermann Weckerle, traf. Welch ein Glücksfall. Er zeigte ihnen den Weg zu den Zwergbirken, die es in Mitteleuropa nur selten gibt. Auch die Rosmarinheide hatten alle noch nie gesehen – danke Hermann. Ein weiteres „Zuckerl“ waren kurze Zeit später die vielen Sumpf-Callas, von denen die ersten bereits erblüht waren. Wieder auf freier Flur, zeigten sich die Wiesen in schönster Blütenpracht mit Trollblumen, Mehlprimeln und Knabenkraut. Der Weg zurück führte dann noch zum Badeweiher. Bevor man wieder auseinander ging, beeindruckt von unserer schönen Heimat, entstand noch ein letztes Foto im Garten des Gasthauses „Hetten“: Ein Gruppenbild vor einem „Fruchtbar-

keitsgott“, den der Hettenwirt wohl aus Bali mitgebracht hatte.

Frühjahrstour zum Hegratsrieder See

Sonnenschein den ganzen Tag, genau das richtige Wetter für eine weitere Seniorenwanderung mit Elsa Schwaiger, am achten Mai. Diesmal führte der Weg von Bayernniederhofen durch ein Naturschutzgebiet, immer mit Blick auf die Allgäuer Berge, zum Hegratsrieder See, der direkt am Radweg rund um den Forggensee liegt, ein guter Platz für eine Pause. Die Wiesen in voller Pracht mit Enzian, Mehlprimeln, Trollblumen

und Knabenkraut luden zum Verweilen ein, auch ein Schwanenpaar auf dem See kam neugierig ans Ufer. Das Zwischenziel für die Mittagspause war das Gasthof Seerose, idyllisch gelegen am Kühmoossee, wo es bei gutem Essen schön zu Sitzen war. Auch hier zeigte sich die Blütenpracht des Knabenkrauts. Der Rückweg führte die Wanderer noch auf Feldwegen auf eine Anhöhe zur Kapelle St. Peter, die man immer von der Straße aus sieht. Ein Lied im Gotteshaus gehört bei den Senioren immer dazu, dann ging es auf dem Kreuzweg bergab. Ein gelungener Abschluss dieser schönen Frühjahrstour.

(H. Assum)



Rast an der Kapelle St. Peter



Deutscher Alpenverein
Ortsgruppe
Hohenpeißenberg

Frühjahrsaktivitäten der Alpenvereins Tourengruppe

Radltour nach Fallerschein

Am 09. Mai 2018 starteten sieben Radlfreunde, geführt von Ludwig Eggersdorfer, von Ehenbichl bei Reutte aus, in Richtung Weissenbach. In Rieden fuhren sie den steilen Forstweg hinauf zum Rotlechstausee, 1050 m hoch. Nach einer kurzen Rast ging es weiter, hinauf nach Rinnen und nach einer weiteren kurzen Pause Richtung Namlos. Sie folgten einem Wanderweg, der nach Kelmen führt. An einer eingestürzten Bachbrücke hieß es mit trockenen Füßen den Bach zu überqueren, dann ging es weiter aufwärts zum Ort Kelmen. Hier lag der höchste Punkt der Tour mit 1410 m. Dann ging's bergab die alte Straße nach Namlos, die Namloser Wetterspitze im Blick, vorbei an der Engelspitze. Nach einem kurzen Stück Richtung Stanzach, zweigt die Straße nach Fallerschein ab, das die Radler nach 4 km und 100 Hm erreichten (1300 m hoch gelegen). Nach dem Mittagessen ging's weiter auf der Hauptstraße hinunter nach Stanzach, wo die Gruppe auf halber Strecke vom ersten Gewitter erwischt wurde. Ein Straßenwärterstahl gewährte Unterschlupf. Nach einer halben Stunde war alles vorbei, und so ging's in rasanter Fahrt weiter hinunter nach Stanzach. Nachdem das nächste Gewitter schon im Anzug war, entschied man sich, die Hauptstraße Richtung Reutte zu fahren. Obwohl

sie fuhren was das Zeug hielt, erwischte sie kurz vor Forchach der nächste Platzregen. Nachdem sie an einem Feldstadel das Ende des Regens abgewartet hatten, ging's weiter durch Forchach und auf dem Radweg rechts vom Lech zurück nach Ehenbichl. Jetzt hieß es die nassen Kleider wechseln und ab in ein Kaffee in Reutte. Nach 54 Kilometern und 900 Höhenmetern schmeckten Kaffee und Kuchen besonders gut. Trotz des Regens in der zweiten Tourhälfte war die Stimmung in der Gruppe sehr gut. Alle waren sich einig: Wir sollten bald mal wieder eine ähnliche Tour unternehmen.

Vom Kofel über den Brunnberggrat zum Zahn

Am 9. Juni 2018 starteten mit Georg Stange fünf weitere Teilnehmer vom Kolbenalm-Parkplatz zu einer Tour bei Oberammergau. Für den Aufstieg zum Kofel wählten sie den steilen Marxersteig, der kurz unter dem Gipfel auf den Normalweg trifft. Nach kurzer Pause am Gipfel ging's zurück in den Sattel zum Unterstand und von dort auf einem schmalen Pfad über die Rappenköpfe zum Brunnberg. Dort blieben sie am Grat und folgten den Schafspuren weiter zum Zahn und anschließend hinunter zur Kolbenalm. Nach einer Stärkung gelangten alle trocken und ohne Gewitter zurück zum Auto. (H. Assum)



Gipfelglück auf dem Weg vom Kofel zum Zahn

„Freunde der Wallfahrtskirche“ Einladung zum Konzert

Der Förderverein „Freunde der Wallfahrtskirche“ lädt ein zu einem Konzert am Sonntag den 23. 09. 2018 um 16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt. Es singt der Schongauer Bergsteigerchor. Weitere Mitwirkende „Allgäuer Jodler – Duo Gebrüder Böck und Sonja Rist“ aus Weissensee bei Füssen, Posaunen-Ensemble der Pfaffenwinkel Musikschule Schongau, Leitung Andreas Immler. Eintritt frei. Spenden erwünscht.



Elektro BIERLING
Hohenpeißenberg

- Elektro-Installation
- Geräte-Kundendienst
- Telekommunikation
- Photovoltaikanlagen

Telefon: 0 88 05/451
www.elektro-bierling.de
mail.:elektro-bierling@t-online.de

BAUUNTERNEHMEN

Schleich und Wild

INNEN- UND AUSSENPUTZ
TROCKENLEGUNG

WDVS, PFLASTERARBEITEN
BETONSANIERUNG

☎ 0171 / 300 95 07

Wankstr. 13, Hohenpeißenberg ☎ 08805/1006

E EGGERSDORFER
HOCHBAU · TIEFBAU

82383 Hohenpeißenberg | Bahnhofstraße 48
Tel. 08805 / 1027 | info@eggersdorfer-wohnbau.de
www.eggersdorfer-wohnbau.de

www.jullien-partner.de
E-Mail: info@jullien-partner.de

**JULLIEN
& PARTNER**
RECHTSANWÄLTE

Obere Stadt 45, 82362 Weilheim
Telefon 08 81/92 49 53
Fax 08 81/9 24 95 55

Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser!



SCHÜTZENVEREIN



Festgottesdienst am Berg



Die Trachten- und Knappschaftskapelle



Die Böllerschützen schießen das Fest an.



Gauschießen 2018

Vom 26. Mai bis 9. Juni fand in unserer neu renovierten Schießanlage im Haus der Vereine das 64. Gauschießen, verbunden mit dem 140-jährigen Bestehen des Schützenvereins „Bayer. Rigi“ Hohenpeißenberg e.V., unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Dorsch statt. 704 Schützinnen und Schützen aus 26 Vereinen nahmen daran teil.

Am letzten Schießtag wurde ein Traditionszimmerstutzen-schießen durchgeführt.

Die Siegerehrung wurde von der ersten Schützenmeisterin – Gusti Kuhn – und dem ersten Gauschützenmeister – Konrad Schwarz – vorgenommen.

Bei den Luftgewehrschützinnen holte sich Marina Thurner vom Verein „Meisterschuß Bayersoien“ mit einem 12,3 Teiler die Königswürde. Otmar Köpf vom Verein „Freischütz Ursprung“ wurde Gauschützenkönig mit einem 6,0 Teiler. Den Titel der Gaujugendkönigin erkämpfte sich Sandra Resch vom Verein „SV Schnalz Böbing“ mit einem 2,8 Teiler und bei den Luftpistolenschützen ging die Königskette an Johann Fischer vom Verein „Heimattreue Schwabbbruck“ mit einem 29,6 Teiler. Es wurden viele wertvolle Preise verteilt. 150 Sachpreise (1. Preis ein Luftgewehr) in der Kategorie Luftgewehr und 50 Sachpreise (1. Preis eine Luftpistole) für die Pistolenschützen. Außerdem wurden 3 handbemalte Schützenscheiben und viele Geldpreise vergeben.

Den Abschluss bildete der Festabend am 16. Juni mit der Eibenwalder Musik im Zelt auf dem Berg und der Kirchenzug mit dem Festgottesdienst am Sonntag den 17. Juni.

An allen Tagen war natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. Ein besonderer Dank gilt den vielen engagierten Helfern, die wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Weitere Bilder und Informationen mit allen Ergebnissen unter: <http://www.schuetzenverein-hohenpeissenberg-ev.de>

Reno Schafranek
Schützenverein „Bayer. Rigi“



„BAYER. RIGI“ Hohenpeißenberg e.V. gegr. 1878

Ergebnisse Königschießen 2018

Am Samstag, den 17. März fand im Haus der Vereine die diesjährige Proklamation der Schützenkönige des Schützenvereins Hohenpeißenberg e.V. statt.

An den beiden Schießabenden beteiligten sich heuer 35 Teilnehmer. Keinem der Schützenkönige vom Vorjahr gelang es, sein Amt zu verteidigen. Bei den Erwachsenen konnte Albert Koller mit der Luftpistole die Königswürde erringen. Mit dem Luftgewehr gewann Stefan Angerer die Königskette und Tanja Sanktjohanser holte sich den Titel des Jungschützenkönigs.

Schützenkönig Jugend:

1. Tanja Sanktjohanser 36,6 Teiler
2. Lukas Burghardt 36,7 Teiler
3. Tobias Schilcher 52,3 Teiler

Schützenkönig Luftpistole:

1. Albert Koller 46,1 Teiler
2. Andreas Rasch 136,3 Teiler
3. Michael Ringler 163,8 Teiler

Schützenkönig Luftgewehr Allg.:

1. Stefan Angerer 23,5 Teiler
2. Michael Wank 29,9 Teiler
3. Günther Pitzer 33,0 Teiler



Königsproklamation v.l.n.r.: Stefan Angerer, Tanja Sanktjohanser, Albert Koller



Königsproklamation v.l.n.r.: Günther Pitzer, Stefan Angerer, Michael Wank, Lukas Burghardt, Tanja Sanktjohanser, Tobias Schilcher, Andreas Rasch, Albert Koller, Michael Ringler



Gauschützenkönige v.l.n.r.: Otmar Köpf, Sandra Resch, Marina Thurner, Johann Fischer



Gauschützenmeister und Gauschützenkönige v.l.n.r.: Konrad Schwarz, Otmar Köpf, Sandra Resch, Marina Thurner, Johann Fischer

Theatergruppe Hohenpeißenberg

„Da Himme wart net“ erfolgreich gemeistert

An einem Senioren-Nachmittag und vier Abenden im Mai wurde das Stück von der Theatergruppe Hohenpeißenberg erfolgreich aufgeführt. Insgesamt konnten wir uns über 500 Zuschauer freuen.

In „Da Himme wart net“ ging es darum, dass der verstorbene Polizist Stelzl im himmlischen Wartezimmer einen Spezialauftrag erhalten hat. Dessen Erfüllung sollte ihn ins Paradies befördern. Doch so leicht, wie er sich das gedacht hatte, wurde es für ihn nicht. Denn der hartnäckige Brocken, der kürzlich verstorbene Schreinermeister Bömmerl, wartete auf Stelzl. Dieser wollte einfach nicht mit nach oben kommen, weil er auf Erden noch einiges geregelt wissen wollte und es bei ihm zu Hause gerade drunter und drüber ging. Seine Erbschleicher-Verwandschaft wollte ihn um seinen Lottogewinn bringen, obwohl seine Tochter Anna damit zu kämpfen hatte, die Schreinerei vor dem Bankrott zu retten und seine Haushalts-hilfe Fanni war mit Geisterbeschwörungen beschäftigt. Zum Glück konnte ihn seine Bekannte, die Himbeer-Resi verstehen und sogar zwischen Dies- und Jenseits vermitteln. Auf jeden Fall wollte Bömmerl, bevor er sich endgültig ins Jenseits verabschiedete, seiner Tochter zum Glück verhelfen und sie vor einem Unglück bewahren. Nie im Leben hätte Stelzl gedacht, dass er selbst im Jenseits nicht vom Verbrechen verschont werden würde und er es gerade noch mit seinem Kandidaten in den Himmel schafft, bevor sich die Himmelsportfenster für ihn verschließen würden. Eine be-



Die Mitspieler (v.li.n.re.) Steffi Berchtold (Anna-Bömmerls Tochter), Gerlinde Rasch (als Haushälterin Finni), Florian Echtler (Emeran), Hans Seidl (als verstorbener Schreinermeister Bömmerl), Markus Löffler (der verstorbene Polizist Stelzl), Elisabeth Kurz (als Schnapsdrossel Resi), Iris auf der Heide (Froschmeierin), Christl Baab (Stimme aus dem Jenseits) und Daniel Schellenberger (Froschmeier, Bömmerls Vetter)

sondere Herausforderung war für alle die gespielte Geisterstunde, bei der sich Schubladen und Bilder von alleine bewegten sowie Bücher aus dem Regal fielen. Außerdem war es diesmal etwas ungewohnt die beiden Hauptcharaktere auf der Bühne ignorieren zu müssen, da diese quasi unsichtbar waren. Mitwirkende: Steffi Berchtold (als Bömmerls Tochter Anna), Gerlinde Rasch (als Haushälterin Finni), Elisabeth Kurz (als Schnapsdrossel Resi), Iris auf der Heide (als Gattin von Bömmerls Vetter), Hans Seidl (als einstiger Schreinermeister Bömmerl), Markus Löffler (als verstorbener Polizist Stelzl), Daniel Schellenberger (als Bömmerls

Vetter), Florian Echtler (als Schreiner-geselle) sowie Christl Baab (als Stimme aus dem Jenseits).

Dieses Jahr erhielten wir positive Kritiken. Lesen Sie hier ein paar Auszüge: „Ich glaube, das war das beste Stück, das ihr jemals gespielt habt.“

„Genial. Und es hat mich am Schluss sogar leicht berührt und nachdenklich gemacht.“

„Zum Nachdenken und aus dem Leben gegriffen, richtig prima!“

„Sehr gut die Rollen besetzt und die einzelnen Charaktere spielen ihre Rollen wirklich super.“

„Hat uns sehr gut gefallen, empfehlen wir weiter.“

Über solch positive Reaktionen haben sich alle Mitspieler sowie auch unser Spielleiter sehr gefreut. Natürlich macht es dann gleich noch mehr Spaß wieder auf die Bühne zu gehen. Im Übrigen nehmen wir auch negative Kritik an, um uns verbessern zu können.

Wir danken hiermit all unseren Zuschauern, den Mitwirkenden auf und hinter den Kulissen (Technik), den fleißigen Helfern in der Küche sowie Familie Weinmann, die für uns jährlich den Kartenvorverkauf übernimmt. Somit konnten die Aufführungen erfolgreich stattfinden. Auch nächstes Jahr freuen wir uns auf ausverkaufte Vorstellungen. (Iris auf der Heide)



Bömmerl lässt sich noch etwas ungläubig von Stelzl erklären, dass er tot sei.



Schnapsdrossel Resi: „Freilich sieg i eich ned; ihr seids ja in meim Kopf drin. Wia soll i denn do neischaun kenna?“



„Ooooooommm.“ Finni versucht mit Schreiner-gesell Emeran Bömmerls Gesicht anzurufen. Er kann sie sehr wohl verstehen, leider hört sie ihn aber nicht.



Stotternd und noch starr vor Schreck gibt Froschmeier nach der Geisterstunde zu, dass er den Brief der Lottogesellschaft hat, nicht aber den Schein.

TSV Abteilung Turnen

Sportabzeichen in Hohenpeissenberg

Schon zum zweiten Mal in Folge konnte Katrin Führer, die die Sportabzeichenprüferlizenz des DOSB seit 2016 hat, Urkunden an Sportler verteilen, die erfolgreich ihr Sportabzeichen abgelegt hatten!

Im letzten Jahr waren es besonders viele Teilnehmer, weil die Schüler der dritten und vierten Klasse im Zuge des Sportfestes ihre Leistungen bringen konnten. So wurden für das Jahr 2017 11 Bronze-Abzeichen, 11 Silber-Ab-

zeichen und 8 Gold-Abzeichen verliehen!

Ab Freitag, 8.6.2018 startet das Training für dieses Jahr. Bis zu den Sommerferien treffen sich alle Interessierten von 18-19 Uhr am Schulsportplatz zum Training und zur Abnahme!

Sport- und Spielfest als Saisonabschluss

Sport- und Spielfest als Saisonabschluss der Abteilung Turnen Frei nach dem Motto „Fit wie ein Turnschuh in jedem Alter“ konnten die Kinder der Abteilung Turnen am Samstag, den 30.6.2018 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr ihre Fitness unter Beweis stellen. An 15 Stationen wurde die

Rückenmuskulatur, Körperspannung, Schnelligkeit, Ausdauer, Bauch- und Beinmuskulatur und vieles mehr getestet. Nach den anstrengenden Übungen, die von 14 Übungsleitern und Helferinnen aus der Turnjugend betreut wurden, konnten die Kinder sich bei einer Brotzeit stärken, für

die Eltern standen Kaffee und Kuchen bereit. Jedes teilnehmende Kind bekam eine Urkunde und die besten eine Anstecknadel mit dem Aufdruck „Fit wie ein Turnschuh“ - es wurden 98 Nadeln verliehen!

Alle Turner und Zuschauer waren begeistert und freuen sich auf nächstes Jahr!



TSV-Turner haben gewählt und wurden geehrt!

Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat die Abteilung „Turnen“ des TSV im Gasthof Hetten zwei langjährige Funktionsträgerinnen geehrt: Melanie Ressler ist seit 20 Jahren Übungsleiterin und Doris Löhnert hat 20

Jahre das Amt des Kassiers ausgeführt.

Außerdem wurde der Vorstand neu gewählt: Katrin Führer wurde zur Vorsitzenden und Eva Sanktjohanser zur 2. Vorsitzenden wiedergewählt. Das Amt des

Schriftführers bekleidet nun Katharina Schuldes, Kathrin Kapfenberger ist neuer Kassier und als Revisoren haben sich Christine Ziegler und Evelyn Resch zur Wahl gestellt. Jugendleiter bleiben Carina Kuchler und Katja Rasch.



Bautechniker Maurermeister
CHRISTIAN KNAPPICH
 Bauleitung Bauplanung Innenausbau
 ► Fliesenlegen, Bäderrsanierung, Kunstharzbeschichtungen, Steinchenteppich u.v.m.
 Am Steinfeld 7 · 82383 Hohenpeissenberg · Mobil : 0171 / 4268198 · mail:ck-bau@t-online.de
 ☎ 08805 / 587 FAX : 08805 / 285

Auto Buchner
 Inhaber Peter Buchner
 ○ PKW – Wartung und Instandsetzung
 ○ Unfallinstandsetzung
 ○ TÜV-Stützpunkt
 ○ Dekra-Stützpunkt
 ○ AU nach § 47a
 ○ Abschleppdienst
 ○ Ersatzteile und Zubehör
 ○ Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen
 Anton-Pröbstl-Str. 11 · 82383 Hohenpeissenberg
 Tel: 08805/470 · Fax: 08805/466 · E-Mail: autohaus.buchner@t-online.de

DIAMANTTECHNIK **Betonbohren** **RANFT** **Betonsägen**

Seilsägen - Hydraulisches Beißen - Fugenschneiden
 Baumaschinenverleih

Telefon: 08805 / 12 29
 Mobil: 0171 / 7 41 56 94

Bahnhofstr. 70 - 82383 Hohenpeissenberg
 Fax : 08805 / 1623
 e-mail : ranft-diamanttechnik@t-online.de

Bau- & Möbelschreinerei
 Schreinermeister

E-Mail:
 info@schreiner-vogl.de
 Internet:
 www.schreiner-vogl.de

Ulrich
Vogl


- Fenster
- Türen
- Treppen
- Bauernstuben
- Innenausbau

Buchschornstraße 16 · Hohenpeissenberg
 Telefon (08805)362 · Mobil 01 72/890 2158 · Telefax: (08805)723

Meisterbetrieb
Riedl Haustechnik
 GmbH & Co. KG
 ... immer für Sie da

► HEIZUNG
 ► SANITÄR
 ► SOLARTECHNIK
 ► SPENGLEREI
 ► WOHNRAUMLÜFTUNG

www.riedl-haustechnik.de

Hohenpeissenberg - Nordstraße 12 - ☎ 08805 / 10 60

NACHT Schwärmer

Mit dem Taxi sicher und
günstig durch die Nacht

5,00 € Rabatt pro Person*

*5,00 € Rabatt auf den Fahrpreis pro berechtigter Person
im Alter von 16 bis einschließlich 23 Jahre!



Teilnahmebedingungen:

- **Wichtig:** Vor Antritt der Fahrt beim Unternehmen nachfragen, ob die Ermäßigung gewährt wird!
- Die grundsätzliche Teilnahme der Unternehmen bedeutet nicht, dass sie auch zu allen Zeiten erreichbar und fahrbereit sind!
- Gutschein-Formular muss vom Anspruchsberechtigten vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden!
- **Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird bei jeder Fahrt in einem Taxi oder Mietwagen der Fahrpreis sofort um 5,00 € pro berechtigter Person reduziert.**



Einfach QR-Code mit dem
Smartphone einscannen und
PDF-Datei laden.

Diese Unternehmen machen mit:

Aus dem Landkreis Weilheim-Schongau

- Taxi Etzel, Hohenpeißenberg, Tel. 08805-1738
- Taxi- und Mietwagenunternehmen M. Egertz, Peißenberg, Tel. 08803-1441
- Taxi Etzel, Peißenberg, Tel. 08803-2480
- Désirée Finsterwalder, Peißenberg, Tel. 0176-71660399
- Taxi Etzel, Peiting, Tel. 08861-256975
- Taxi Siegmund, Peiting, Tel. 08861-693933
- Taxi Eder, Schongau, Tel. 08861-7639
- Taxi Kuran, Schongau, Tel. 08861-7282
- Taxi Wieland, Schongau, Tel. 08861-8898
- Werner Schwab, Seeshaupt, Tel. 08801-2600
- Désirée Finsterwalder, Weilheim, Tel. 0176-71660399
- Taxi Liensdorf (Inh. Udo Mayr), Weilheim, Tel. 0881-9277788
- Stocchi Alfredo und Udo GbR., Weilheim, Tel. 0881-3682

Außerhalb Weilheim-Schongau

- Isar Taxivereinigung, Bad Tölz, Tel. 08041-2900
- Much Taxiunternehmen GmbH, Bad Tölz, Tel. 08041-1212
- Taxi Heller, Bad Tölz, Tel. 08041-9118
- Stefan und Manuela Thoma, Taxi Kaufering GbR., Kaufering, Tel. 0800-0070138
- Taxi Lechfunk UG, Landsberg am Lech, Tel. 0800-9225900
- Taxi Spörel, Landsberg am Lech, Tel. 0800-5556678
- Taxiunternehmen Bernd Schmidt, Landsberg am Lech, Tel. 08191-3346792
- Isarwinkel-Fahrdienst, Lenggries, Tel. 0172-8244399
- Taxi Frank, Marktobderdorf, Tel. 0800-4300100
- Taxi Posner, Marktobderdorf, Tel. 08342-6040
- Taxi Stockbauer, Murnau, Tel. 08841-9130
- Taxi und Mietwagen Altena, Pürggen, Tel. 0177-7217950

TSV Hohenpeißenberg

Bericht zur TSV Jahreshauptversammlung 2018

Die Hauptversammlung des TSV fand heuer am 20.04.2018 im Gasthaus Bayerischer Rigi statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder stellte der TSV Vorsitzende zunächst die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und ihre Beschlussfähigkeit fest. Von den 73 stimmberechtigten Mitgliedern, die sich aus den in den Abteilungsversammlungen gewählten Delegierten, den Abteilungsvorständen und den Präsidiumsmitgliedern zusammensetzen, waren 51 anwesend, womit die erforderliche Mindestquote von 50% problemlos erfüllt war. Wie gewohnt wurde nun an erster Stelle der verstorbenen Mitglieder gedacht, ehe es an die Abarbeitung der geschäftsmäßigen Tagesordnung ging. Auf dieser standen nach Ehrungen und Berichten insbesondere auch wieder Neuwahlen.

Für langjährige Treue zum TSV wurden folgende Mitglieder geehrt (Anwesende unterstrichen):

60 Jahre Mitgliedschaft (Weinpräsident):

Buchner Anton, Leutner Josef

50 Jahre Mitgliedschaft (Weinpräsident):

Krinninger Helmuth, Sedlacek Heinrich, Weckerle Hermann

40 Jahre Mitgliedschaft (Vereinsnadel in Gold):

Duschek Karin, Eggersdorfer Alois, Graf Elisabeth, Greiner Elvira, Heisel Helga, Hornberger Herlinde, Jullien Hilde, Lenker Ursula, Leutner Charlotte, Lichtenstern Anna, Maier Andreas, Niedermeyer Evelin, Parsch Christa, Riedl

Sieglinde, Schmid Christa, Strommer Eva-Maria, Wiedemann Harald

30 Jahre Mitgliedschaft (Vereinsnadel in Silber):

Angerer-Ramloll Susanne, Blatt Gerhard, Blatt Susanne, Fünfgelder Jörg, Kaden Angelika, Knappich Thomas, Lang Gisela, Wittmann Alexander

Auf die Ehrungen folgten die Berichte des TSV Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und der Revisoren, die von der Versammlung ohne Einwände gebilligt wurden.

Die Entlastung und anschließende **Neuwahl des Präsidiums** ging unter Leitung von Bürgermeister Thomas Dorsch zügig vonstatten, da alle Funktionsträger wieder für ihre Ämter kandidierten und per Handzeichen einstimmig gewählt wurden. Die Besetzung ist weiter wie folgt:

Vorsitzender: Dr. Klaus Löhnert,

stv. Vorsitzender: Georg Kraus,

Schatzmeisterin: Helga Haberstock,

stv. Schatzmeisterin: Doris Löhnert,

Schriftführerin: Uschi Kechele,

Jugendleiter: Michael Rößle,

Revisoren: Angelika Schiller,

Christa Badstieber

Nach der Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2018 hatten zum Abschluss die Abteilungsvorsitzenden das Wort, die in ihren Berichten schwerpunktmäßig das Sportgeschehen und die erzielten Ergebnisse der vergangenen 8-10 Monate resümierten.



Die geehrten langjährigen Mitglieder mit Bürgermeister Thomas Dorsch und den beiden TSV Vorsitzenden Dr. Klaus Löhnert und Georg Kraus



Das einstimmig wiedergewählte TSV Vorstandsteam. Hinten v. links: Dr. Klaus Löhnert, Helga Haberstock, Michael Rößle, Uschi Kechele, Georg Kraus. Vorne v. links: Christa Badstieber, Doris Löhnert, Angelika Schiller





Wanderverein Hohenpeißenberg

Die 42. Internationale Wandertage waren ein voller Erfolg

Am Wochenende 23./24. Juni 2018 führte der Wanderverein Hohenpeißenberg seine 42. Internationalen Wandertage durch, wobei in diesem Jahr 36 Gruppen anderer Wandervereine aus nah und fern, nicht nur aus ganz Süddeutschland, ebenso ein österreichischer Verein aus Tirol teilnahmen. Aber es kamen auch sehr viele Einzelpersonen und Kleingruppen aus ganz Deutschland und Österreich und anderen Ländern. Vorangemeldet waren etwa 450 Teilnehmer, nachgemeldet hatten sich etwa 350 Teilnehmer, tatsächlich gewandert sind etwa 700 Personen, darunter auch 16 Kinder, auf unseren Wanderstrecken von 6 Kilometern ebenerdigen Verlaufs und 11 Kilometern auf den Berg sogar bis zur Wallfahrtskirche. Das Wetter war an beiden Tagen traumhaft schön und so kamen sehr viele Wanderer voll auf ihre Kosten, nicht nur auf den Wanderstrecken, der herrliche Rundblick auf das Alpenpanorama bei der Wallfahrtskirche, und sogar brachte bei hohen Temperaturen nach der Wanderung ein erfrischendes Bad im „Stiefelweiher“ eine willkommene Abwechslung. Insgesamt gesehen waren es wieder sehr erfolgreiche Wandertage.

In diesem Jahr standen unsere Wandertage wieder unter dem Motto „Biologische Vielfalt und gefährdete Tier- und Pflanzenwelt“.

Im Haus der Vereine, wo die Wanderstrecken begannen und endeten, sowie an den Kontrollstellen wurden

die Gäste mit sehr leckeren und preiswerten Speisen und Getränken bestens versorgt.

Erster Vorsitzender Günther D. Feistl begrüßte die Gäste aus Nah und Fern, mit deren Vereinen uns teilweise schon über viele Jahre und Jahrzehnte eine kameradschaftliche Freundschaft verbindet und uns immer wieder zu unseren Gegenbesuchen bei ihnen veranlasst.

Feistl begrüßte zunächst den Schirmherrn, ersten Bürgermeister Thomas Dorsch, und bedankte sich bei ihm nicht nur für die finanzielle Unterstützung durch den Gemeinderat, sondern vor allem für die unentgeltliche Überlassung des Hauses der Vereine für die Durchführung unserer Wandertage, aber auch der Mitgliederversammlungen. In seinem Grußwort lobte Dorsch den Wanderverein für seine Arbeit, die nicht nur für die Wanderer, für den Wanderverein selbst und für die Belange der Gemeinde wertvolle Dienste leistet.

Besonders begrüßte Feistl den bayerischen Landes- und schwäbischen Bezirksvorsitzenden Peter Bergmoser, der sich unserem Verein besonders verbunden fühlt. Bergmoser bescheinigte unserem Verein für seine Leistungen eine besondere Stellung innerhalb des Deutschen Volkssportverbandes. Er lobte die hervorragende Organisation unserer Wandertage, sowohl was die Auswahl und Beschilderung der beiden Wanderstrecken als auch die gute Ver-



Das Foto zeigt von links nach rechts den ersten Vorsitzenden Günther D. Feistl, Bürgermeister Dorsch und den Bayer. Landes- und schwäbischen Bezirksvorsitzenden Peter Bergmoser.

pflegung und den sonstigen Ablauf der Organisation im Haus der Vereine und an den Kontrollstellen betrifft.

Feistl wünschte allen Teilnehmern einen unfallfreien Nachhauseweg, eine

gute Zeit, vor allem Gesundheit, unter dem Motto „Gott zum Gruß – gut zu Fuß“ und lud sie alle ein, im nächsten Jahr zu unseren 43. Wandertagen am 22./23.06.2019 wiederzukommen.



Wanderverein Hohenpeißenberg

Aktivitäten des Wandervereins im restlichen Jahr 2018

Nach den erfolgreichen 42. Internationalen Wandertagen plant der Wanderverein:

1. Eine Wander-Großbusfahrt am Samstag, 01.09.2018 nach Oberzell bei Ravensburg, wo wir an den dortigen „Spätsommer-Sporttagen“ der Wanderfreunde Oberzell e.V. mit Wanderstrecken von 6 km, 11 km und 20 km teilnehmen werden.

2. Eine Wander-Großbusfahrt am Sonntag, 09.09.2018 wieder – wie schon oft – nach Strass im Zillertal in Tirol, mit einer 5 km Bergstrecke zur Wallfahrtskirche Maria Brettfall und zur IVV-Gedenkstätte, einer Talwanderung von 6 km nach Schlitters und zurück und einer leichten Bergstrecke von 12 km (100 m Höhenunterschied), sowie die

Möglichkeit mit der Zillertalbahn bis Mayrhofen zu fahren.

3. Die jährliche Mitglieder-Hauptversammlung am Samstag, 27.10.2018 um 19 Uhr im Haus der Vereine – dieses Jahr wieder mit Neuwahlen.

4. Mehrere Kleinbus-Wanderfahrten nach Mieggersbach bei Dachau am 25.08.2018, nach Warngau am

01. oder 02.09.2018, nach Steinhöring bei Ebersberg am 15.09.2018, nach Aystetten bei Augsburg am 22.09.2018, nach Aichach/Untertwittelsbach am 03.10.2018, nach Feldkirchen bei München am 03.11.2018, nach Leipheim bei Neu-Ulm am 10.11.2018 und nach Ochsenhausen bei Biberach an der Riss am 29.12.2018.

Verkehrsverein Hohenpeißenberg e.V.

Liebe Hohenpeißenbergerinnen, liebe Hohenpeißenberger, sehr verehrte Gäste unseres Ortes.

Auch dieses Jahr werden wieder Führungen am Observatorium, Abteilung Wetterdienst, mit Herrn Manfred Kronier stattfinden. Dauer: 45 Minute. Treffpunkt: Info-Pavillon vor dem Toreingang!

- Dienstag, 07.08. um 10 Uhr
- Mittwoch, 29.08. um 10 Uhr

Sie sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist, wie immer, frei.

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen viel Spaß bei der interessanten und kurzweiligen Führung.

www.verkehrsverein.hohenpeissenberg.de



...schönster Radelblick Bergens!

CLAUS RADLMAIER



MEISTERBETRIEB

zukunftsorientierte Haustechnik

- ◆ Energie-Check
- ◆ Kundendienst für Heizung
- ◆ Heizungsbau
- ◆ Sanitär
- ◆ Solartechnik
- ◆ Elektroinstallation
- ◆ Kaminsanierung

Hohenpeißenberg
Telefon 08805/955050

TSV Hohenpeißenberg

Tennis-Saison 2018



„U 14“

Unsere Nachwuchsteams sind gut in die neue Saison gestartet und spielen in ihrer Gruppe gut mit. Die Knaben U 14 sind derzeit 3. von 7 Teams. Der TC Schongau wurde mit 12:0 Sätzen geschlagen.

„U 16“

Die U 16 ist hinter dem Tabellenführer aus Mittenwald

2. Gegen den Spitzenreiter gab es leider eine deftige 12:0 Niederlage. In dieser Spielzeit macht sich auch die Verletzung von Thomas Pflieger bemerkbar. Thomas hat sich zu Saisonbeginn verletzt und steht so dem Team nicht zur Verfügung, um mit zu helfen den einen oder anderen Punkt zu sichern. Insgesamt können wir mit beiden Nachwuchsteams zufrieden sein. Zumal die U 14 erst aufgestiegen ist.



Von links Lucas Eckert, Fabian Schwarz, Johannes Pflieger, und Bastian Staltmeier, Vorne: Corina Resch u. Sebastian Habersetzer,

„Aus der Jugendarbeit“

Unser Jugendleiter Reinhard Pflieger hat einen weiteren Übungsleiter für den Nachwuchs motivieren und einbinden können. Wir sind recht froh, dass Hannes Dünzel den jüngsten Kids das Tennis-ABC mit Begeisterung beibringt.

„Herrn I und II“

Bei den Herrenteams läuft es in dieser Saison nicht so gut. Hier zeigt es sich, dass die nächst höheren Spielklassen eine große Herausforderung für beide Teams sind und dass die Mannschaften wenig Erfolge haben. Das Herrenteam

I steht leider auf dem letzten Platz und wird wohl den Abstieg nicht verhindern können. Die bisherigen Spiele waren meistens recht knapp im Ergebnis, aber letztendlich verloren. Die Mannschaft II steht ein wenig besser da in ihrer Spielgruppe, aber um vom unteren Ende wegzukommen muss in den nächsten Partien gepunktet werden. Sie sind 5. von 7 Teams.

„Herrn 50 +“

Wie erwartet, war diese Saison für die Herren 50+ eine recht schwierige. Leider spielten die Spieler um ihren Leader Dieter Reimann heuer erneut um den Klassenerhalt. Spiel um Spiel

konnte kein Sieg erspielt und erkämpft werden. Nach der letzten Niederlage am 16. Juni gegen TP Isartal Baierbrunn war der Klassenerhalt in weite Ferne gerückt. Das letzte Spiel zu Hause gegen TC Penzberg musste unbedingt gewonnen werden um so die Klasse halten zu können. Der TC Penzberg konnte mit 6:3 besiegt werden, aber leider hat unseren Spielern ein Punkt zum Klassenerhalt gefehlt. Unsere Mannschaft war auf dem besten Weg, die Begegnung mit 7:2 zu gewinnen. Wir hatten im Tea-Break den Satzball, diesen leider vergeben und letztlich mit 13:11 verloren. Dieser kleine Unterschied hat unseren Abstieg besiegelt. 3 Saisonen spielte unsere Mannschaft in der Bezirksklasse 1.

„Sanierung Platz 6“

Man könnte sagen, alles neu macht der Mai!

In einer gemeinsamen Aktion von unseren Tennisspielern und den Spielern von der BSG Golde wurde Pfingsten der Platz von Unkraut befreit, geebnet, gewalzt und teilweise aufgefüllt. Eine Woche später sind die neuen Linien gesetzt und festgemacht worden.

Der Platz ist nun wieder voll zu nutzen und der Aufwand hat sich gelohnt. Hintergrund dieser Sanierung ist eine Vereinbarung zwischen der Tennisabteilung und der BSG Golde. Die Spieler der Ballsporgemeinschaft hatten den Wunsch, einen Tennisplatz für sich nutzen zu können.

Wir (die Tennisabteilung) haben 6 Plätze, aber bei der Anzahl unserer Aktiven, sind 4 Plätze vollkommen ausreichend. Die Zeiten von Steffi Graf und Boris Becker sind lange her und der Boom ist nicht mehr so groß und kein Mitglied muss fürchten, er könne nicht Tennis spielen, weil der Andrang so überwältigend ist.

Wir haben uns unter den Vorständen und der Einbeziehung des TSV verständigt und vertraglich vereinbart, dass die BSG Golde den Platz 6 für die nächsten Jahre übernimmt. Die Sportgruppe spielt und pflegt den Platz und das Gelände. Wir sind der Überzeugung, dass diese Lösung für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation ist.

Den Tennisspielerinnen und Spielern von der BSG Golde wünschen wir noch eine gute Saison und hoffen, dass sie sich auf dem Gelände wohl fühlen.

www.tennis-hohenpeißenberg.de

Gedicht

Der Sommer spend't uns edle Wärme
mit reichem Sonnenschein
und nachts erhellen viele Sterne
die Sommernacht so fein.

Da lässt sich's gut im Freien sein
am Tag und auch bei Nacht
der Sommer lädt uns alle ein
die Welt er schöner macht.

Und grüner kann es nicht mehr werden
wie jetzt zur Sommerzeit
am schönsten ist es hier auf Erden
in Sommers Heiterkeit.

MANFRED KRONIER





TSV Hohenpeißenberg Abt. Fußball 2017 / 2018

1. Mannschaft wird Meister in der A-Klasse 8

Die 1. Mannschaft um den Trainer Alexander Sanktjohanser spielte eine sehr gute Hinrunde. Man überwinterte auf dem 1. Tabellenplatz, doch die SpVgg Schwabbruck/Schwabsoien blieb dem TSV auf den Fersen. Am 25.01.2018 starteten die beiden Herrenmannschaften mit der Vorbereitung für die Rückrunde. Dafür fuhr man 4 Tage nach Wiener Neustadt ins Trainingslager. Im ersten Punktspiel im neuen Jahr holten die Männer um Coach Alexander Sanktjohanser einen glücklichen Punkt in Wessobrunn. Eine Woche drauf wurde dann das erste und einzige Saisonspiel daheim gegen den TSV Steingaden verloren. Nach der Niederlage wurden 6 Siege in Folge eingefahren und somit der 1. Platz gefestigt. Am Pfingstwochenende kam es nun zum Showdown zwischen dem Tabellenführer und dem 2. Platzierten SpVgg Schwabbruck/Schwabsoien. Die SpVgg lag nur einen Punkt hinter dem TSV und mussten somit am Rigi gewinnen. Das Spiel war sehr ausgeglichen, da beide Mannschaften hinten sicher standen und fast nix zugelassen haben. Mitte der 2. Halbzeit gingen die Gäste per Freistoß in Führung. Somit hätten Sie die Rigi Kicker von Platz 1 gestoßen. Doch nur paar Minuten später glichen die Hausherren aus. Danach

gab es noch einige Chancen auf den Sieg, aber das Unentschieden war für beide Mannschaften gerecht. Aufgrund dieses Resultats hatte die Mannschaft nun alles in eigener Hand um Meister zu werden. Das vorletzte Spiel in Rott wurde souverän mit 3:0 gewonnen. Doch die Spielvereinigung konnte Ihr Spiel ebenfalls gewinnen. Zum letzten Saisonspiel kam der Tabellenletzte TSV Wildsteig/Rottenbuch II in die Rigi Arena. Mit einem Sieg wäre die 1. Mannschaft Meister. In der Anfangsphase wurde schnell das 1:0 erzielt. So ging es auch in die Halbzeitpause. Eine Viertelstunde nach Wiederbeginn schoss man das 2:0 und wiederum 15 Minuten später das 3:0. Man sah bei den Zuschauern, wie auch bei Trainer Alexander Sanktjohanser und den Spielern Erleichterung, da nun keiner mehr an ein Unentschieden glaubte. Das Spiel wurde schließlich 4:0 gewonnen und so wurde der TSV Hohenpeißenberg Meister in der A-Klasse 8 und steigt nach 6 Jahren endlich wieder in die Kreisklasse auf. Nach dem Spiel gab es kein Halten mehr. Es wurde bis in die Morgenstunden ausgiebig gefeiert. Die Rigi Kicker verabschiedeten sich in die Sommerpause und greifen in etwa 4-5 Wochen in der Vorbereitung für die neue Saison wieder an.

2. Mannschaft erreicht soliden Mittelfeldplatz

Die 2. Mannschaft ging mit dem alten Trainer Tobias Steigenberger in die neue Saison. Klares Ziel war der Klassenerhalt in der B-Klasse 8. Mit einem unteren Mittelfeldplatz ging die Reserve in die Winterpause. Den Blick musste trotzdem nach unten gerichtet werden, um nicht ernsthaft in den Abstiegskampf zu geraten. In der Vorbereitung wurde alles für den Klassenerhalt getan. Das erste Rückrundenspiel ging jedoch knapp und unglücklich mit 2:1 bei den Türken aus Schongau verloren. Danach wurden 4 Spiele in Folge nicht verloren und somit wurde der Abstand auf die Abstiegsplätze vergrößert. Nach zwei weiteren Niederlagen am Stück wurde im Heimspiel gegen die FC Kosovo Schongau der Klassenerhalt geschafft. Das Spiel ging 2:0 für den TSV aus. In den letzten drei Spielen holte die Mannschaft noch 5 Punkte und konnten sich zufrieden in die Sommerpause verabschieden. Für die nächste Saison rücken Alessandro Farigu, Philipp Hartmann und Johannes Schuldes aus der A-Jugend in den Herrenbereich nach.

Fußball Jugend

Da der Spielbetrieb für unsere Jugendmannschaften bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war, gibt es noch keine Abschlusstabellen für die Saison 2017/ 18. Wir wenden diese dann in der nächsten Ausgabe bekanntgeben. Bei Interesse können diese auf unserer Homepage im Bereich Jugend eingesehen werden.

Für die neue Saison 2017/ 18 können nach vielen Jahren nicht mehr allen Nachwuchsmannschaften besetzt werden. Die B- Jugend muss auf Grund von einigen Ausfällen an Spielern mit der A- Jugend zusammengelegt werden. Auch bei der E-Jugend (Jahrgang 2008/2009) herrscht großer Spielermangel.

Um wieder alle Altersklassen zu besetzen, werden neue Spieler dringend gesucht.

Bei Interesse könnt ihr euch auf unserer <http://fussball.tsv-hohenpeissenberg.de/> im Bereich Jugend über die Trainingszeiten informieren, oder ihr wendet euch direkt an unseren Jugendleiter Klaus Kechele Tel. 08805/505

Auch am Ferienprogramm sind wir mit 2 Veranstaltungen beteiligt.

03.08.2018 Fußballgolf im Soccer Park in Rehling

07.09.2018 Spiel und Spaß mit dem Ball am Fußballplatz

Alle Termine finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.fussball.tsv-hohenpeissenberg.de/

Tobias Haberstock,
Schriftführer Fußball

Klaus Kechele
Jugendleiter

**Kath. Öff. Bücherei
Hohenpeißenberg**
Bei der Kirche im ehem. Pfarrsaal

Öffnungszeiten:
Sonntag 10:00 - 10:45 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

**Über 7000 Medien:
Romane, Sachbücher,
CDs, Zeitschriften,
Kinderbücher,
Hörbücher**

Schauen Sie doch einmal vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Bücherei-Team

Schöne und erholsame
Ferien- und Urlaubstage

Ihr Dach komplett ★★★★★

**Der Spezialist für
Altbausanierung**

Dachstühle · Eindeckungen
Balkone · Innenausbau
Aufstockungen · Sanierungen



**Robert Goldbrunner
Zimmermeister/Bautechniker**

Hohenpeißenberg
Telefon: 08805-8104
www.zimmerer-goldbrunner.de



FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG



Blumenschmuck vor der Wallfahrtskirche

Von vielen Besucherinnen und Besuchern unseres Berges wird diese Blumensäule bestaunt. Gleicher Blumenschmuck befindet sich vor dem „Haus der Vereine“ am Hetten. Eine Freude für das Auge und für die Insekten, sie holen sich von den vielen Blüten den Nektar. Ein schöner Beitrag für den Naturschutz.



Trachtenverein „Bayerischer Rigi“ Hohenpeißenberg

SEEFEST

**Am Sonntag, 9. September 2018
am Badesee in Hohenpeißenberg
Beginn um 11.00 Uhr**

- Kaffee und Kuchen
- Grillspezialitäten
- Auftritte des Trachtenvereins
- Musikalische Unterhaltung mit der Knappschaftskapelle
- Frühschoppen und Mittagessen
- gemütliches Beisammensein

**Der Trachtenverein „Bayerischer Rigi“ lädt Sie herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!**

Feuerwehr- Altkommandanten- treffen in Hohenpeißenberg

Das Jahrestreffen der Feuerwehr Altkommandanten des Altlandkreises Schongau führte diesmal nach Hohenpeißenberg. Nach einer Führung durch Ehrenkommandant Hans Riedl aus Hohenpeißenberg durch das Meteorologische Observatorium bei dem die Teilnehmer interessante Einblicke in die Historie sowie die aktuellen Aufgabenstellungen des ältesten Bergobservatoriums weltweit erhielten

führte sie der Weg ins Hohenpeißberger Feuerwehrhaus. Dort wurden sie von Bürgermeister Thomas Dorsch und Kommandant Matthias Steiner empfangen. Nach Informationen zu Gemeinde und Feuerwehr klang der Tag bei einer gemütlichen Brotzeit im Feuerwehrhaus aus.

Vor dem Hohenpeißberger Feuerwehrhaus versammelten sich alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Foto.

